

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Systematisches Verzeichnis der Wirbelthiere in
Oldenburg**

Wiepken, Karl F...

Oldenburg, 1897

Aves.Vögel.

urn:nbn:de:gbv:45:1-5192

AVES. Vögel.

Ord. I. ACCIPITRES. Raubvögel.

Unterord. I. ACCIPITRES DIURNI. Tagraubvögel.

Fam. 1. VULTURIDAE.

Gatt. Vultur. L.

V. cinereus Sav., Vultur monachus L., Gyps cinereus Bp.,
Polypteryx cinereus Hodg.

Grauer Geier.

Von diesem in Deutschland selten vorkommenden Vogel ist am 12. Juni 1863 in der Nähe von Berne ein altes Männchen geschossen.

Fam. 2. FALCONIDAE.

Gatt. Aquila Briss.

A. fulva Sav., A. chrysaëtos Dumont, A. Bartelemyi Jaub,
A. nobilis Pall., A. regalis Temm., A. regia Less.,
A. daphanea Hodg., A. fuscicapilla Brehm, Falco ful-
vus L., F. niger Gm., F. aquila Daud.

Steinadler, Goldadler, schwarzer Adler.

In den zwanziger Jahren ist ein junges Männchen im Barneführer Holz und am 24. Oct. 1871 ein zwei- bis dreijähriges Männchen in Grossenkneten erlegt. Beide Exemplare sind im Grossherzogl. Naturalienkabinet aufgestellt.

A. naevia Meyer, *A. melanaëtus* Savign., *A. bifasciata* Brehm, *A. pomarina* Brehm, *A. fusca* Brehm, *A. fulviventris* Brehm, *A. maculata* Dresser, *Falco naevius* L., *F. maculatus* L.

Schreiadler, gefleckter Adler.

Ein Exemplar soll im Hasbruch erlegt, und ein zweites, ein junges Weibchen, welches im Grossherzogl. Naturalienkabinet aufgestellt, ist in Upjever geschossen.

Gatt. Haliaëtus Sav.

H. albicilla Leach, *Aquila albicilla* Pall., *Vultur albicilla* L., *Falco albicaudus* Gm., *F. albicilla* et *ossifragus* L., *Aquila leucocephala* Meyer, *Haliaëtus groenlandicus* Brehm, *H. borealis* Brehm, *H. islandicus* Brehm, *H. orientalis* Brehm, *H. funereus* Brehm, *H. pelagicus* Hume.

Seeadler, Fischadler, Beinbrecher. (Goosarnt.)

Der Seeadler kommt hier im Herbst und Winter einzeln vor. Unsere Landleute nennen ihn Goosarnt, weil er während seines hiesigen Aufenthalts häufig Jagd auf wilde Gänse macht.

Gatt. Pandion Sav.

P. haliaëtus Less., *Falco haliaëtus* L., *F. arundinaceus* Gm., *Aquila haliaëtus* Meyer, *A. americana* Vieill., *Pandion fluvialis* Sav., *Accipiter haliaëtus* Pall., *Triorches fluvialis* Leach, *Aquila balbusardus* Dumont, *Pandion alticeps* Brehm, *P. planiceps* Brehm.

Fischadler, Fischaar, Flussadler.

Während des Sommers sieht man unsern Vogel fast täglich bei dem Zwischenahner See, weshalb ich glaube, dass sein Horst nicht ganz weit davon entfernt, obgleich er in den nächsten Wäldern nicht zu finden ist.

Gatt. Pernis Cuv.

P. apivorus Cuv., *Falco apivorus* L., *F. poliorhynchus* Bechst., *Accipiter lacertarius* Pall., *Buteo apivorus* Vieill., *Aquila variabilis* Koch, *Pernis communis* Less., *P. apium* Brehm, *P. vesparum* Brehm, *P. platyura* Brehm, *P. tachardus* Gray.

Wespenfalk, Wespenbussard.

Der Wespenfalk horstete früher im Wildenloh und im Wold, hat aber schon seit mehreren Jahren seine

alten Brutplätze verlassen und wird bei Oldenburg nur selten im Frühling beobachtet; auch im Herbst habe ich ihn nur einzeln bekommen und dann waren es meist junge Vögel. Um so auffallender ist es, dass er seit einer Reihe von Jahren im nördlichen Theil unseres Herzogthums bei Kniphausen Ende Mai auf dem Zuge durchkommt und mitunter in grosser Anzahl. Herr Thierarzt Brüggmann in Kniphausen schickte im vorigen Jahr zwei Wespenfalken ein, mit der Bitte, dieselben zu bestimmen und bemerkte dabei, dass am 26. Mai ein Zug dieser Vögel von über 1000 Stück bei Kniphausen in der Richtung von W. nach O. vorüber gezogen. Als ich ihn gebeten, mir den Zug genau zu beschreiben, antwortete er mir Folgendes:

„Da Sie über den Zug der Wespenfalken Näheres zu erfahren wünschen, so werde ich Ihnen meine Beobachtungen und was ich von zuverlässigen Leuten von Zügen aus früheren Jahren gehört habe, mittheilen. Seit meinem Hiersein 1869 habe ich fast jedes Jahr Ende Mai einen Zug dieser Vögel, und immer Nachmittags, über Kniphausen ziehen sehen. Der Zug war selten über 30 bis 40 Stück stark, die Vögel zogen immer in gerader Richtung von W. nach O., nie über Baumeshöhe, nie Kreise beschreibend und niemals sah ich sie fussen. Dieses Jahr bemerkte ich, von einer Tour kommend, am 26. Mai um 4 Uhr Nachmittags die ersten Vögel, circa 50 Stück; dieselben kreisten seitwärts von Kniphausen in 90 bis 100 Fuss Höhe und zogen Kreise beschreibend von W. nach O. weiter. Diesen folgten die übrigen Vögel in ununterbrochenem Zuge in derselben Richtung, aber keiner kreisend und nur haushoch fliegend, viele fussten im Kniphanser Garten. Der Zug dauerte bis 8 Uhr und weiss ich nicht, ob später noch welche nachgekommen, doch glaube ich es, weil Bekannte am andern Morgen circa 30 Stück auf gepflügtem Lande angetroffen. Die Zahl der hier durchgezogenen Vögel schätze ich weit über 1000. Von den 6 erlegten hatten einige Kuhdünger an den Fängen, weshalb ich glaube, dass sie auf Viehweiden nach Insekten gesucht.

Von glaubhaften Leuten hiesiger Gegend erfuhr ich, dass im Jahre 1848 oder 1849 eine fast gleiche Anzahl dieser Vögel durchgekommen, doch scheint der damalige Zug eine weitere Ausdehnung, aber keine solche Dauer gehabt zu haben. Ein ausgestopfter Vogel, welcher aus diesem Zuge erlegt, wurde mir vorgezeigt, und obgleich er kleiner und eine andere Färbung hatte, so war es doch ein Wespenfalke.“

Von Wilhelmshaven, wo am 26. Mai derselbe Zug beobachtet, wurde mir genau dasselbe berichtet. Da unser Vogel in ganz Norddeutschland nur einzeln vorkommt, so frage ich: Woher kommen diese Schaaren und wohin ziehen sie?

Gatt. *Buteo* *Bechst.*

B. vulgaris *Bechst.*, *Falco buteo* *L.*, *F. communis fuscus* *L.*, *F. variegatus* *L.*, *F. albidus* *L.*, *F. glaucopsis* *Gm.*, *F. albus* *Daud.*, *Buteo fasciatus* *Vieill.*, *B. mutans* *Vieill.*, *B. septentrionalis* *Brehm*, *B. medius* *Brehm*, *B. murum* *Brehm*, *B. cinereus* *Bp.*, *B. variabilis* *Bailly*, *B. major* *Brehm*, *B. minor* *Brehm*.

Mäusebussard, Mäusefalk, weisser Bussard, Stockaar.

Auf der Geest ein gemeiner Brutvogel; bleibt auch einzeln im Winter hier.

B. lagopus *Brünn.*, *Falco lagopus* *L.*, *F. plumipes* *Daud.*, *Buteo pennatus* *Daud.*, *Archibuteo planiceps* *Brehm*, *A. alticeps* *Brehm*, *Butaetus buteo* *Less.*, *B. lagopus* *Bp.*, *Archibuteo lagopus* *Gray*.

Rauchfuss-Bussard, Schnee-Aar.

Der Rauchfuss-Bussard ist nur während des Winters bei uns und gehört zu den nicht häufig vorkommenden Vögeln.

Gatt. *Milvus* *Briss.*

M. regalis *Briss.*, *Falco milvus* *L.*, *Milvus ictinus* *Sav.*, *Accipiter milvus* *Pall.*, *Milvus ruber* *Brehm*, *M. vulgaris* *Selby*.

Rother Milan, Gabelweihe, Königsweihe. (Twillsteert.)

Kommt im März und brütet in den Gristeder Büschen und im Stüh.

Gatt. *Falco* L.a) *Falco* L.

F. peregrinus L., *F. abietinus* Bechst., *F. barbarus* et communis L., *F. orientalis* Gm., *F. hornotinus* Gm., *F. calidus* Lath., *F. lunulatus* Daud., *F. gentilis* Wils., *F. cornicum* Brehm, *F. griseiventris* Brehm, *F. anatum* Bp., *F. micrurus* Hodg., *F. nigriceps* Cass., *F. leucogenys* Brehm, *F. atriceps* Hume.

Wanderfalke, Taubenfalke, Tannenfalke, deutscher Jagd- oder Baizfalke.

Im Herbst und Winter kommt unser Vogel einzeln im ganzen Lande vor.

b) *Hypotriorchis* Boie.

F. subbuteo L., *F. dichrous* Ehrh., *F. barletta* Daud., *F. hirundinum* Brehm, *Hypotriorchis subbuteo* Boie, *Dendrofalco subbuteo* Gray, *D. arboreus* Brehm, *Hypotriorchis Cuvieri* Gray.

Baumfalke, Lerchenfalke. (Klemmvogel.)

Der Baumfalke ist in der Umgegend der Stadt seltener geworden und hat seine Brutplätze schon seit Jahren verlassen. Er kommt Anfang Mai und zieht im September wieder fort.

c) *Lithofalco* Briss.

F. aesalon L., *F. caesius* Meyer & Wolf, *F. regulus* Pall., *F. lithofalco* Gm., *F. falconiarum* Gm., *F. smirillus* Sav., *Hypotriorchis aesalon* Gray, *Aesalon lithofalco* Bp., *Aesalon orientalis* Brehm, *Lithofalco aesalon* Hume.

Zwergfalke, Blaufalke, Merlin.

Ich habe unsern Vogel nur im August und September auf dem Durchzuge beobachtet.

d) *Cerchneis* Boie.

F. tinnunculus L., *F. fasciatus* Retz, *F. alaudarius* Gm., *F. brunneus* Bechst., *Cerchneis tinnuncula* Boie, *C. murum* Brehm, *C. media* Brehm, *Falco architinnunculus* Brehm, *Tinnunculus alaudarius* Gray, *Cerchneis taeniura* Brehm, *C. intercedens* Brehm, *C. accedens* Brehm, *C. fasciata* Brehm, *C. guttata* Brehm.

Thurmfalk, Rüttelfalk, Röthelfalk.

Brutvogel im ganzen Lande; einige bleiben auch im Winter hier.

Gatt. Astur *Briss.*a) **Astur** *Briss.*

A. palumbarius *Briss.*, *Falco palumbarius L.*, *F. gallinarius L.*, *F. marginatus Lath.*, *F. albescens Bodd.*, *F. dubius Sparrm.*, *F. naevius Gm.*, *F. incertus Lath.*, *Daedalion palumbarius Sav.*, *Accipiter astur Pall.*, *Buteo palumbarius Flem.*, *Astur gallinarum Brehm*, *A. brachyrhynchus Brehm*, *A. paradoxus Brehm*, *Accipiter palumbarius Macgill.*

Hühnerhabicht, Taubenhabicht, Taubenstösser, Stockfalke. (Taster, Hafk*.)

Im ganzen Lande Stand- und Brutvogel.

b) **Accipiter** *Briss.*

A. nisus *K. & B.*, *Falco nisus L.*, *F. minutus L.*, *Daedalion fringillarius Sav.*, *Accipiter nisus Pall.*, *Sparvius nisus Vieill.*, *Accipiter fringillarius Vig.*, *Buteo nisus Flem.*, *Nisus communis Less.*, *N. elegans Brehm*, *N. intercedens Brehm*, *Accipiter nisosimilis Blyth*, *A. subtypicus Hodg.*, *Astur major Degl.*, *Nisus fringillarius Kp.*

Sperber, Finkenhabicht, Finkenstosser. (Klemmvogel.)

Stand- und Brutvogel im ganzen Lande. Der Sperber und auch die anderen Raubvögel vermindern sich hier von Jahr zu Jahr, wahrscheinlich in Folge der allgemeinen Jagdfreiheit.

Gatt. Circus *Lac.*a) **Circus** *Lac.*

C. aeruginosus *Sav.*, *Falco rufus Gm.*, *Circus rufus Briss.*, *F. arundinaceus Bechst.*, *Accipiter circus Pall.*, *Pygargus rufus Koch*, *Buteo aeruginosus Flem.*, *Circus variegatus Sykes*, *C. arundinaceus Brehm*, *C. aquaticus Brehm*, *Buteo rufus Couch.*

Rohrweihe, Sumpf- und Rostweihe.

Im ganzen Lande, wo sich grosse Rohrflächen befinden, nicht selten. Zug- und Brutvogel.

*) Mit dem Worte „Hafk“ werden hier alle grösseren Raubvögel, mit Ausnahme der Adler, bezeichnet, und mit „Klemmvogel“ alle kleineren.

b) **Strigiceps** Bp.

C. cyaneus Boie, Falco cyaneus L., F. griseus Gm., F. pygargus Naum., Circus gallinarius Sav., Accipiter variabilis Pall., Circus variegatus Vieill., Pygargus dispar Koch, Falco strigiceps Nilss., Circus pygargus Steph., C. cinereus Brehm, Strigiceps pygargus Bp., St. cyaneus Bp., St. nigripennis Brehm, St. pallens Brehm.

Kornweihe, Halbweihe, bleifahler Falke.

Wie der vorige nicht selten. Zug- und Brutvogel.

C. cineraceus Mont., Falco cinerarius Mont., Circus cinerarius Leach, C. ater Vieill., C. Montagui Vieill., Falco cineraceus Temm., Circus cinerascens Steph., Buteo cineraceus Flem., Strigiceps cineraceus Bp., Glaucopteryx cinerascens Kp., Strigiceps pratorum Brehm, St. elegans Brehm, St. cinerascens Fritsch.

Wiesenweihe, aschgraue Weihe. (Grashafk.)

Seltener als der vorige. Zug- und Brutvogel.

C. pallidus Sykes, Falco macrurus Gm., Circus Swainsonii Smith, C. albescens Less., C. dalmatinus Rüpp., Strigiceps pallidus Bp., Falco pallidus Schl., Glaucopteryx pallidus Kp., Strigiceps Swainsonii Bp., St. desertorum Brehm.

Steppenweihe.

Mir ist bis jetzt nur ein altes Weibchen vorgekommen, welches mein Schwager im September bei einem Rebhuhn erlegt.

Unterord. II. ACCIPITRES NOCTURNI. Eulen.

Fam. 3. STRIGIDAE.

Gatt. *Strix* L.

St. flammea L., Strix splendens Licht., St. Kirchhoffi Brehm.

Schleierkauz, Schleier- oder Perleule.

Stand- und Brutvogel im ganzen Lande.

Gatt. Syrnium *Sav.*

S. aluco *Sav.*, *Strix stridula* *L.*, *St. aluco* *L.*, *St. sylvatica* *Shaw.*, *Syrnium ululans* *Sav.*, *Ulula aluco* *Cuv.*

Waldkauz, Baumkauz, Nachteule, Brandeule.

Auf der Geest häufiger als in der Marsch. Stand- und Brutvogel.

Gatt. Athene *Boie.*

A. noctua *Bp.*, *Strix Vidali* *Brehm*, *St. nudipes* *Nils.*, *St. noctua* *Retz.*

Steinkauz, kleiner Kauz, Sperlingskauz, Todtenvogel, Leichenhuhn, Wehklage. (Kattule *.)

Bewohnt in der Marsch meist die Kirchthürme und auf der Geest die Wälder. Stand- und Brutvogel.

Gatt. Nyctale *Brehm.*

N. Tengmalmi *Brehm*, *Strix funerea* *L.*, *St. Tengmalmi* *Gm.*, *St. dasypus* *Bechst.*, *Nyctale pinetorum* *Brehm*, *N. abietum* *Brehm*, *N. planiceps* *Brehm*, *N. funerea* *Bp.*

Rauhfußkauz, Tengmalms-Kauz.

Bis jetzt habe ich nur wenige Exemplare aus Jever erhalten und da ein noch nicht ganz flügges Junge darunter war, so nehme ich an, dass der Rauhfußkauz einzeln dort brütet.

Gatt. Surnia *Dum.*

S. nisoria *Bechst.*, *Strix nisoria* *Wolf & Meyer*, *Strix funerea* *L.*, *St. ulula* *L.*, *St. canadensis* *Briss.*, *St. hudsonia* *Gm.*

Sperber-Eule, kleine Habichts- oder Falken-Eule.

Das Männchen, welches im Grossherzoglichen Naturalienkabinet ist, soll nach dem verst. Dr. Oppermann bei Delmenhorst erlegt sein.

S. nyctea *Dum.*, *Strix nyctea* *L.*, *St. candida* *Lath.*

Schneekauz, Schnee-Tageule, weisse Eule.

So viel ich weiss, sind bis jetzt hier zwei Schneeeulen erlegt und eine dritte gesehen worden.

*) Mit „Kattule“ wird hier jede Eule bezeichnet.

Gatt. Bubo *Cuv.*

B. maximus *Ranz.*, *Strix bubo* *L.*, *Bubo atheniensis* *Daud.*,
B. italicus *Briss.*, *B. europaeus* *Less.*, *B. germanicus*
Brehm.

Uhu, Schuhu, grosse Ohreule.

In den dreissiger Jahren ist ein Exemplar im Barne-
führer Holz geschossen.

Gatt. Otus *Cuv.*

O. vulgaris *Flem.*, *Strix otus* *L.*, *Otus europaeus* *Steph.*,
Asio otus *Strickl.*, *Otus sylvestris*, *gracilis*, *major*, *minor*
et arboreus *Brehm.*

Mittlere Ohreule, Horneule.

Kommt auf der Geest nicht selten vor, weniger in
der Marsch. Stand- und Brutvogel.

O. brachyotus *Boie*, *Strix brachyotus* *Lath.*, *Str. arctica*
Sparm., *Str. palustris* *Siemssen*, *Str. brachyura* *Nils.*,
Brachyotus palustris *Bp.*

Kurzhohrige Eule, Sumpfohreule. (Moorule.)

Die Sumpfohreule erscheint in grosser Anzahl, wenn
wir Mäusefrass haben, und brütet hier dann auch ein-
zeln; verschwindet aber wieder, wenn die Mäuse weg
sind.

Ord. II. CLAMATORES. Schreivögel.**A) ZYGODACTYLLI.****Fam. 1. PICIDAE.****Gatt. Jynx** *L.*

J. torquilla *L.*, *Torquilla striata* *Briss.*

Wendehals, Drehhals, Halsdreher, Halswinder, Natter-
hals, Nattervogel, Otterwindel, Langzüngler, Grauspecht.

Kommt auf der Geest nicht häufig als Brutvogel vor.

Gatt. Picus *L.***a) Gecinus** *Boie.*

P. viridis *L.*, *Gecinus viridis* *Boie.*

Grünspecht, Zimmermann. (Boomhacker.)

Auf der Geest häufig, in der Marsch selten. Stand-
und Brutvogel.

P. canus Gm., *P. viridicanus* Meyer & Wolf, *P. caniceps* Nils., *P. norwegicus* Lath., *Gecinus canus* Boie.

Grauspecht, Grüngrauspecht.

Äusserst selten, nur einmal von Dr. Oppermann im Thiergarten bei Delmenhorst erlegt.

b) **Picus** L.

P. major L.

Grosser Buntspecht, Bandspecht, Rothspecht.

Kommt im nördlichen Theil des Herzogthums, mit Ausnahme der Marsch, wo er selten erscheint, häufiger vor als im südlichen. Stand- und Brutvogel.

P. medius L.

Mittlerer Buntspecht, Mittelspecht, Weisspecht.

In der Umgegend der Stadt sehr selten, dagegen habe ich ihn bei Wildeshausen häufig gefunden. Stand- und Brutvogel.

P. minor L.

Kleiner Buntspecht, Grasspecht.

Kommt hier sehr selten vor; die beiden Weibchen, die ich während meiner vierzigjährigen Forschung erhalten, sind in Wehnen erlegt.

Fam. 2. CUCULIDAE.

Gatt. *Cuculus* L.

C. canorus L., *C. rufus* L.

Kukuk, rothbrauner Kukuk.

Der Kukuk ist im ganzen Herzogthum verbreitet.

B) HETERODACTYLLI.

Fam. 3. CORACIDAE.

Gatt. *Coracias* L.

C. garrula L.

Blauracke, Racke, Racker, Mandelkrähe. (Blaue Holtkreie.)

Kommt im südlichen Theil des Herzogthums einzeln vor. Bis vor wenigen Jahren, wo der hohle Baum eingegangen, hat ein Pärchen alljährlich in Dötlingen gebrütet.

Fam. 4. **ALCEDIDAE.**Gatt. **Alcedo** *L.***A. ispida** *L.***Eisvogel**, lasurblauer Eisvogel.

In hiesiger Umgegend selten, bei Wildeshausen und im Barneführerholz, wo er am Hunteufer brütet, häufig. Stand- und Strichvogel.

Fam. 5. **UPUPIDAE.**Gatt. **Upupa** *L.***U. epops** *L.***Wiedehopf.** (Fulpup, Puhopp.)

Hier, d. h. in der Umgegend der Stadt und nördlich davon, sehr selten, dagegen im südlichen Theil des Landes, von Hatten an, nicht selten.

C) HIANTES.Fam. 6. **CAPRIMULGIDAE.**Gatt. **Caprimulgus** *L.***C. europaeus** *L.***Ziegenmelker**, Nachtschwalbe, Tagschläfer.

In den Moorgegenden unseres Landes überall häufig. Zug- und Brutvogel.

Fam. 7. **CYPSELIDAE.**Gatt. **Cypselus** *Illig.***C. apus** *L.*, **C. murarius** *Temm.*, **Micropus apus** *Wolf*, **Brachypus murarius** *Meyer*, **Hirundo apus** *L.***Mauersegler**, Thurmsegler, Thurmschwalbe. (Gierschwalbe.)

Im ganzen Lande gemein. Zug- und Brutvogel.

Ord. III. OSCINES. Singvögel.**A) ACUTIROSTRES.****Fam. 1. HIRUNDINIDAE.****Gatt. Hirundo L.****a) Chelidon Boie.****H. urbana L.,** Chelidon urbana Boie.**Hausschwalbe,** Mehl- und Fensterschwalbe. (Steen-
schwalbe.)

Ueberall gemein. Zug- und Brutvogel.

b) Hirundo L.**H. rustica L.****Rauchschwalbe,** Stechschwalbe (Schwalbe, Rook-
schwalbe.)

Im ganzen Lande verbreitet. Zug- und Brutvogel.

c) Cotyle Boie.**H. riparia L.,** Cotyle riparia Boie.**Uferschwalbe,** braune Schwalbe. (Sandschwalbe,
Bargschwalbe.)Wo sich auf der Geest eine senkrechte Sandbank
findet, siedelt sich sofort die Uferschwalbe an. Zug-
und Brutvogel.**Fam. 2. MUSCICAPIDAE.****Gatt. Muscicapa L.****M. atricapilla L.,** Musc. luctuosa Temm., M. muscipeta Bechst.**Schwarzrückiger Fliegenschnapper.**Kommt Ende April oder Anfang Mai zu uns, dann
sieht man ihn 10 bis 14 Tage fast in jedem Garten;
später sieht man ihn in der Umgegend der Stadt nicht
wieder. Mir sind im Herzogthum nur zwei Brutplätze
bekannt. Ein Pärchen hat mehrere Jahre in einem
Staarkasten beim Försterhause im Stüh gebrütet. Fer-
ner sah ich auf einer Tour nach Vechta bei dem
Wirthshause in Sage kaum flügge Junge. Auf dem
Herbstzuge habe ich unsern Vogel hier nie gesehen.

Gatt. *Butalis* Boie.

B. grisola Boie. *Muscicapa grisola* L.

Grauer Fliegenschnapper. (Müggenschnapper.)

Im ganzen Lande verbreitet. Zug- und Brutvogel.

Fam. 3. LANIIDAE.

Gatt. *Lanius* L.

L. excubitor L.

Grosser grauer Würger, grosser Neuntödter, Bergelster. (Radbraker, Dickkopp-Brägenbiter.)

In der Marsch selten, in den übrigen Landestheilen überall einzeln vorkommend. Einzelne Exemplare bleiben den ganzen Winter hier. Brutvogel.

L. collurio L., *L. spintorquus* Bechst.

Rothrückiger Würger, Neuntödter, Dorndreher.

Auf der Geest häufig. Zug- und Brutvogel.

L. rufus Briss., *L. ruficeps* Bechst., *L. collurio rufus* L.,
L. rutilus Lath.

Rothköpfiger Würger, Rothkopf, rothköpfiger Neuntödter, Dornelster.

Der rothköpfige Würger kommt viel seltener vor, als die übrigen Würgerarten. Zug- und Brutvogel.

Fam. 4. AMPELIDAE.

Gatt. *Ampelis* L.

A. garrulus L., *Bombycivora garrula* Temm., *Bombycilla Bohemica* Briss., *Bombycilla garrula* Naum., *Bombyciphora poliocephala* Meyer.

Europäischer Seidenschwanz. (Kriegsvogel.)

Der Seidenschwanz besucht uns nur periodisch, erscheint dann aber gewöhnlich in grossen Schaaren; er pflegt im November zu kommen und bleibt nicht selten bis März. In den Jahren 1848 und 1849, ebenso 1859 kamen sie in grossen Zügen und blieben im letzten Jahr bis zum 29. April. Dann habe ich sie wieder 1872 beobachtet, aber nur wenige Exemplare.

Fam. 5. PARIDAE.

Gatt. *Regulus*. Koch.

R. cristatus Koch, *R. crococephalus* Brehm, *R. flavicapillus* Naum., *Sylvia regulus* Lath., *Motacilla regulus* L.

Goldhähnchen, saffranköpfiges Goldhähnchen, gekrönter Sänger.

Unser Vogel kommt, mit Ausnahme der Marsch, im ganzen Lande vor. Strich- und Brutvogel.

R. ignicapillus Brehm.

Feuerköpfiges Goldhähnchen, Feuerhähnchen.

Kommt hier selten vor, ich habe dieses allerliebste Vögelchen nur im Winter in unseren Nadelholzwäldern einzeln angetroffen.

Gatt. *Panurus* Koch.

P. biarmicus Koch, *Parus biarmicus* L., *P. russicus* Gm.

Bartmeise, Bartmännchen.

Dieser niedliche Vogel kommt hier selten vor. In den dreissiger Jahren hat Dr. Oppermann einen Zug von 9 Exemplaren im Stedingerlande beobachtet, von denen 3 Stück im Grossherzogl. Naturalienkabinet sich befinden. Dann ist 1858 ein Exemplar in den Weidenbüschen bei der Cäcilienbrücke und im Sommer 1873 ein Pärchen im Schilfe bei Varel gesehen.

Gatt. *Orites* Moehr.

O. caudatus Moehr, *Acredula caudata* Koch, *Parus caudatus* L., *Parus longicaudus* Briss., *Mecistura vagans* Leach.

Schwanzmeise. (Steertmesche.)

Auf der Geest Strich- und Brutvogel.

Gatt. *Parus* L.

P. major L.

Kohlmeise, Finkmeise, grosse Meise. (Kohlmesche.)
Im ganzen Lande häufig. Strich- und Brutvogel.

P. ater L.

Tannenmeise, kleine Kohlmeise.

Kommt nicht häufig in unsern Nadelhölzern vor, brütet aber hier.

P. coeruleus *L.*, *Cyanistes coeruleus* *Kp.*

Blaumeise. (Blaumesche.)

Ueberall häufig. Strich- und Brutvogel.

P. pallustris *L.*, *Poecile pallustris* *Kp.*

Sumpfmeise.

Ebenfalls gemein. Strich- und Brutvogel.

P. cristatus *L.*, *Lophophanes cristatus* *Kp.*

Haubenmeise, Schopfmeise, Kuppmeise, Straussmeise, Meisenkönig. (Toppmesche.)

Ist in unsern Nadelwäldern das ganze Jahr anzutreffen.

Gatt. Sitta *L.*

S. europaea *L.*, *S. caesia* *Meyer.*

Spechtmeise, Kleiber, Blauspecht. (Otte.)

Auf der Geest Stand- und Brutvogel.

B) TENUIROSTRES.

Fam. 6. CERTHIIDAE.

Gatt. Certhia *L.*

C. familiaris *L.*

Gemeiner Baumläufer, Baumrutscher. (Boomklatter.)

Auf der Geest Stand- und Brutvogel.

Fam. 7. TROGLODYTAE.

Gatt. Troglodytes *Vieill.*

T. parvulus *Koch.*, *Sylvia troglodytes* *Lath.*, *Motacilla troglodytes* *L.*

Zaunkönig, Zaunschlüpfer, Schneekönig, Zaunrutscher. (Kortjann in'n Thun.)

Stand- und Brutvogel im ganzen Lande.

Fam. 8. CINCLIDAE.

Gatt. Cinclus *Bechst.*

C. aquaticus *Bechst.*, *Sturnus Cinclus* *L.*, *Hydrobata albicollis* *Vieill.*

Wasserschmätzer, Wasserstaar, Wasseramsel.

Bei Oldenburg im Herbst und Winter einige Male gesehen und erlegt.

Fam. 9. TURDIDAE.

Gatt. *Turdus* L.**T. merula** L.

Schwarzdrossel, Amsel, Stockamsel. (Swartdrossel.)
Auf der Geest Strich- und Brutvogel; in der Marsch selten.

T. torquatus L.

Schildamsel, Ringdrossel.
Kommt auf dem Zuge im Herbst hier regelmässig durch, brütet hier aber sehr selten, mir sind nur zwei Fälle bekannt.

T. viscivorus L.

Misteldrossel, Ziemer. (Schnarre.)
Kommt auf dem Zuge durch, brütet hier nicht häufig.

T. pilaris L.

Wachholderdrossel, Krammetsvogel, Ziemer. (Schacker.)
Kommt im October und bleibt bis März.

T. musikus L.

Singdrossel, Graudrossel, Weissdrossel, Zippe. (Kranz-
vögel.)
Zug- und Brutvogel auf der Geest, in der Marsch sehr selten.

T. iliacus L.

Weindrossel, Rothdrossel. (Wienvögel.)
Kommt in grossen Zügen hier durch.

T. atrigularis Natt., *T. Bechsteinii* Naum., *T. dubius* Bechst.

Schwarzkehlige Drossel, Bechsteinsdrossel.
Zwei Exemplare im Jugendkleide sind mir nur vorgekommen.

Fam. 10. SYLVIIDAE.

Gatt. *Ruticilla* Brehm.**R. phoenicurus** Brehm, *Motacilla phoenicurus* L., *Sylvia phoenicurus* Lath.

Gartenrothschwänzchen, Baumrothschwänzchen,
schwarzkehliger Sänger. (Roststeert.)
Auf der Geest häufig, in der Marsch selten; kommt Mitte April hier an und zieht Ende August wieder fort. Brutvogel.

R. tithys Scop., *Sylvia tithys* Lath., *Motacilla atrata* L.,
Mot. erythacus L., *Ruticilla Cairii* Gerbe.

Hausrothschwänzchen, schwarzbrüstiger Sänger,
Schwarzkehlchen.

Nach dem verst. Oberforstm. v. N. vor etwa 50 Jahren eingewandert; jetzt in der Stadt und deren Umgebung nicht selten. Erscheint gewöhnlich schon im März und verlässt uns Mitte oder Ende September je nach der Witterung. Brutvogel.

Gatt. Cyanecula Brehm.

C. suecica Brehm, *Sylvia suecica* Lath., *Sylvia cyanecula* M. & W., *Motacilla suecica* L., *Cyanecula Wolfii* Brehm,
Cyanecula orientalis Brehm.

Blaukehlchen, schwedisches Blaukehlchen, blaukehliger Sänger.

Das Blaukehlchen kommt Ende April, dann sieht man es einzeln in der Umgebung der Stadt. Es brütet von Moorhausen an in ganz Moorriemen; zieht Anfang September weg.

Gatt. Erythacus Cuv.

E. rubecula Cuv., *Sylvia rubecula* Lath., *Motacilla rubecula* L.

Rothkehlchen, Rothbrüstchen, rothkehliger Sänger.
(Rooddabbick.)

Unser Vogel kommt im ganzen Lande vor, er erscheint Anfang April und zieht im September fort, mit Ausnahme von Einzelnen, wahrscheinlich alte Männchen, die den ganzen Winter über bleiben. Brutvogel.

Gatt. Lusciola K. & Bl.

L. luscinia K. & Bl., *Motacilla luscinia* L., *Sylvia luscinia* Lath.

Nachtigall.

Auf der Geest häufig; kommt gewöhnlich zwischen dem 17. und 21. April, fängt Anfang August an zu streichen und ist gewöhnlich Anfang September verschwunden. Brutvogel.

Gatt. Saxicola *Bechst.*

- S. oenanthe** *Bechst.*, *Sylvia oenanthe* *Lath.*, *Motacilla oenanthe* *L.*

Graurückiger Steinschmätzer, grosser Steinschmätzer, Weisschwanz. (Blecksteert.)

Kommt hauptsächlich in unsern grossen Sandhaiden und im Moor vor, indessen habe ich ihn auch einzeln an unserer Küste angetroffen. Erscheint Ende April oder Anfang Mai und zieht Mitte September weg. Brutvogel.

Gatt. Pratincola *Koch.*

- P. rubetra** *Koch*, *Saxicola rubetra* *Bechst.*, *Sylvia rubetra* *Lath.*, *Motacilla rubetra* *L.*

Braunkehliger Wiesenschmätzer, braunkehliger Steinschmätzer, Braunkeblchen. (Gierticker.)

Kommt Ende April und ist Ende September wieder fort. Er bewohnt hier am meisten die kultivirten Moorgegenden. Brutvogel.

- P. rubicola** *Koch*, *Saxicola rubicola* *Bechst.*, *Sylvia rubicola* *Lath.*, *Motacilla rubicola* *L.*

Schwarzkehliger Wiesenschmätzer, braunkehliger Steinschmätzer, kleiner Steinschmätzer.

Sehr selten, einmal habe ich auf dem Bürgerfelde Ende April ein Weibchen geschossen und einige Jahre später im Mai an der Bremer Chaussée ein Pärchen gesehen.

Gatt. Accentor *Bechst.*

- A. modularis** *Cuv.*, *Motacilla modularis* *L.*, *Sylvia modularis* *Lath.*

Braunelle, schieferbrüstiger Flievvogel, schieferbrüstiger Sänger, Iserling. (Iserkeerl.)

Die Braunelle, welche im ganzen Lande vorkommt, bleibt auch einzeln im Winter hier. Brutvogel.

Gatt. Sylvia *Lath.*

- S. nisoria** *Bechst.*, *Adophoneus nisorius* *Kp.*

Sperber-Grasmücke, gesperberter Sänger.

Kommt hier sehr selten vor, einmal ein Exemplar im Blankenburger Holz, eins in Hundsmühlen gesehen und aus dem Ammerlande Eier erhalten.

S. hortensis *Lath.*, *Motacilla salicaria L.*, *Mot. hortensis Gm.*,
Sylvia aedonia Vieill.

Gartengrasmücke, graue Grasmücke, grauer Sänger,
grosse Weisskehle.

Im ganzen Lande in Gärten und Feldgehölzen häufig; kommt Ende April oder Anfang Mai und verlässt uns im August. Brutvogel.

S. atricapilla *Lath.*, *Motacilla atricapilla L.*, *Monachus atricapillus Kp.*

Mönch, Plattenmönch, Mönchsgrasmücke, Schwarzplatte, schwarzköpfige Grasmücke, Pfaff, Mohrenkopf.

Auf der Geest in Gärten und Büschen nicht selten; war vor 10 Jahren häufiger als die Gartengrasmücke, was jetzt umgekehrt der Fall ist, indem letztere sich vermehrt und erstere, ich möchte behaupten, von Jahr zu Jahr weniger wird. Kommt Ende April und verlässt uns Anfang September. Brutvogel.

S. cinerea *Briss.*, *Motacilla sylvia L.*

Dorngrasmücke, gemeine, graue, fahle, braune oder braunflügelige Grasmücke, Weisskehlchen.

Unsere Dorngrasmücke liebt mehr das Feld als die Gärten und kommt auf der Geest überall vor, wo es im Felde Dornhecken oder auch anderes, niederes Gebüsch giebt. Auch brütet sie gern in Brombeersträuchern, die nicht selten an Gräben und Gruppen zwischen Getreidefeldern wachsen. Sie kommt Ende April und verschwindet Ende August.

S. curruca *Lath.*, *Motacilla curruca L.*, *Sylvia dumetorum Lath.*, *Sylvia garrula Bechst.*

Müllerchen, Klappergrasmücke, geschwätzige Grasmücke, kleines Weisskehlchen, Spottvögelchen.

Auf der Geest namentlich in Gärten häufig, in der Marsch selten.

Das Müllerchen kommt von allen Grasmücken zuerst an, zuweilen schon im März, in der Regel aber Mitte April und verlässt uns wieder Ende August. Brutvogel.

Gatt. Phyllopneuste Meyer.

Ph. sibilatrix *Bechst.*, *Phyllopsenuste sylvicola Cab.*, *Sylvia sylvicola Lath.*, *Sibilatrix sylvicola Kaup.*

Wald-Laubvogel, schwirrender Laubvogel, grüner Laubvogel, Seidenvögelchen.

In unseren Laubwäldern, wo er an der Erde im dürren Laube brütet, selten; ich habe nur einmal in Rastede ein Nest dieses allerliebsten Vogels gefunden.

Vor Anfang Mai habe ich unseren Vogel nie beobachtet, und wann er uns wieder verlässt, ist mir bis jetzt unbekannt geblieben.

Ph. trochilus *Bp.*, *Motacilla trochilus L.*, *Sylvia trochilus Lath.*, *Sylvia fitis Bechst.*, *Ficedula fitis Kaup.*

Fitis-Laubvogel, Fitisänger, Laubvögelchen, gemeiner oder gelber Fitis, gelbfüssiger Laubvogel, grosser Weidenzeissig, Weidenmücke, Backöfelchen, Fitis.

Unser Vogel ist vorzüglich in unseren Laubwaldungen anzutreffen, jedoch findet man ihn auch in Gegenden, wo sich kleinere Baumgruppen befinden, dagegen selten in Gärten, es sei denn, dass in denselben grössere Bäume vorhanden.

Erscheint selten vor Anfang April und zieht Anfang September wieder fort. Brutvogel.

Ph. rufa *Bp.*, *Motacilla rufa Gm.*, *Sylvia rufa Lath.*

Weiden-Laubvogel, Weidensänger, kleiner oder brauner Weidensänger, Weidenzeissig, Weidenzeislein, Weidenmücke, braunfüssiger Laubvogel, kleinstes Laubvögelchen, kleinste Grasmücke, brauner Fitis, Erdzeissig.

Ist nur wie seine Gattungsgenossen auf der Geest anzutreffen, wo er in jedem Garten zu finden ist, der Gebüsch enthält.

Zeigt sich mitunter schon Mitte März und bleibt bis Mitte September. Brutvogel.

Gatt. Ficedula Koch.

F. hypolais *Schlegel*, *Motacilla hypolais L.*, *Salicaria italica De Filippi*, *Sylvia icterina Gerbes*, *Hypolais salicaria Bp.*

Bastardnachtigall, grosser Laubvogel, gelbbäuchiger Sänger, Gelbbrust, gelbe oder grüne Grasmücke, gelber Spottvogel. (Arfkenbicker, Lieschenallerlei.)

Im ganzen Herzogthum nicht selten. Erscheint selten vor Mai und verlässt uns meistens schon Ende August. Brutvogel.

Gatt. Calamodyta Bp.

C. phragmitis Bp., *Motacilla schoenobaenus* L., *Sylvia phragmitis* Bechst., *Acrocephalus phragmitis* Naum., *Salicaria phragmitis* Selby, *Calamodus phragmitis* Kp.

Schilfsänger, Schilf-Rohrsänger, Uferschilfsänger, Rohrsänger, gefleckter Rohrsänger, Rohrschmätzer, Rohrsperling, Bruchweisskehlchen. (Reitmeesche.)

Ist hier der gemeinste Rohrsänger. Kommt Anfang Mai und zieht Ende August wieder weg. Brutvogel.

C. aquatica Degland, *Sylvia aquatica* Lath., *Sylvia salicaria* Bechst., *Calamodyta schoenobaenus* Bp., *Calamodus salicarius* Cab., *Sylvia striata* Brehm, *Sylvia cariceti* Naum., *Salicaria cariceti* Keys. & Bl.

Binsen-Rohrsänger, Rohrsänger, Rohrvogel, Rohrsperling, Rohrgrasmücke, Rohrschliefer, gestreifter Rohrschirf, gestreifter Spitzkopf, Seggen-Rohrsänger.

Kommt, soweit ich unsere schilfreichen Gegenden untersucht, äusserst selten vor. Nur einmal beim Blankenburger Holze ein Exemplar gesehen.

Gatt. Calamoherpe Boie.

C. palustris Boie, *Sylvia palustris* Bechst., *Salicaria palustris* Keys. & Bl., *Calamodyta palustris* Gray, *Acrocephalus palustris* Cab.

Sumpfsänger, Sumpfrohrsänger, olivengrauer Rohrschirf, olivengrauer Spitzkopf.

Im ganzen Lande nicht selten. Kommt Anfang Mai und verschwindet Ende August. Brutvogel.

C. arundinacea Boie, *Motacilla arundinacea* Gm., *Sylvia arundinacea* Lath., *Salicaria arundinacea* Selby, *Calamoherpe salicaria* Brehm, *Acrocephalus arundinaceus* Naum.

Teichrohrsänger, Teichsänger, Rohrsänger, Rohrschmätzer, olivenbrauner Rohrschirf, Wasserweisskehle, Weidenmücke, Weidengucker, rostgrauer Spitzkopf.

In Brüchern und an Teichen nicht selten. Kommt zur selben Zeit wie der vorhergehende und verlässt uns ebenfalls Ende August. Brutvogel.

C. turdoides Meyer, *Turdus arundinaceus* L., *Turdus junco* Pall., *Acrocephalus lacustris* Naum., *Acrocephalus arundinaceus* Gray, *Acrocephalus turdoides* Cab., *Salicaria turdina* Schleg.

Drossel-Rohrsänger, grosser Rohrsänger, grosser Rohrschirf, Rohrschliefer, Rohrvogel, Sumpf- und Wassernachtigall, Wasserweisskehle, grosser Rohrsperling, Rohrdrossel, drosselartiger Sänger, Bruch- oder Schilfdrossel, Weidendrossel, grosser Spitzkopf.

Im Jahr 1847 habe ich das erste Pärchen zwischen Blankenburg und Iprump beobachtet; seitdem hat er sich an der unteren Hunte allmählig ausgebreitet, so dass dort fast in jeder grösseren Rohrfläche ein oder mehrere Pärchen anzutreffen sind. Auch am Zwischenahner See kommen einige Pärchen vor, und sehr viele am Dümmersee in Damme.

Der Drossel-Rohrsänger kommt mit seinen Gattungsverwandten und scheidet auch mit ihnen. Brutvogel.

Fam. 11. MOTACILLIDAE.

Gatt. *Motacilla* L.

M. alba L.

Weisse Bachstelze, Ackermännchen, blaue, graue oder gemeine Bachstelze, Haus- oder Steinbachstelze, Wasserstelze. (Queksteert, Wippsteert, Ploogsteert.)

Kommt im ganzen Lande vor. Erscheint früh, manchmal sieht man schon im Januar einzelne Exemplare, die dann den ganzen Winter bleiben. Ende September verlassen sie uns gewöhnlich. Brutvogel.

M. sulphurea Bechst., *Mot. boarula* Penn., *Mot. melanope* Pall.

Graue Bachstelze, schwefelgelbe, gelbe, gelbbrüstige Bachstelze, Winterbachstelze, gelbe Wasserstelze, gelbes Ackermännchen.

Sehr selten, ich habe nur zweimal im September einzelne junge Vögel beobachtet.

Gatt. *Budytes* Cuv.

B. flava Cuv., *Motacilla flava* et *boarula* L.

Kubstelze, gelbe Bachstelze, kleine oder kurzschwänzige Bachstelze, Wiesen- oder Triftstelze, gelbes Ackermännchen. (Gäle Queksteert, gäle Ploogsteert.)

Im ganzen Lande verbreitet. Kommt Mitte April, zuweilen schon früher und zieht im September wieder fort. Brutvogel.

Gatt. Anthus *Bechst.*

A. aquaticus *Bechst.*

Wasserpieper, Bergpieper, Wasserlerche.

Sehr selten, ich habe bis jetzt nur ein altes Exemplar im September an der Hunte gesehen.

A. arboreus *Bechst.*, *Alauda trivialis* *L.*, *Motacilla spipola* *Pall.*, *Anthus rupestris* *Nils.*

Baumpieper, Pieplerche, Spiesslerche, Spitzlerche, Baum-, Holz-, Busch- und Waldlerche, Haide-, Wiesen- oder Krautlerche.

Auf der Geest und im Moor, soweit Bäume vorhanden, nicht selten. Kommt Mitte April und verschwindet im September. Brutvogel.

A. pratensis *Bechst.*, *Alauda pratensis* *L.*

Wiesenpieper, Wiesenlerche, Pieplerche, kleine Spitz- oder Spiesslerche. (Haidlütje, Haidlewerk.)

Auf moorigen Wiesen und selbst im Hochmoor häufig. Kommen manchmal schon recht früh, ich habe sie schon Ende Januar bei hohem Schnee im Moor angetroffen, wo sie den Samen von *Molinia coerulea* pickten. Der Herbstzug fängt im October an und dauert bis Mitte November. Mitte October ist die Haide im Moor bei Oldenburg mit ihnen wie besät, alle 10 Schritte kann man einige aufjagen, indessen liegen sie nie in dichten Schaaren zusammen. Der Wiesenpieper hat um diese Jahreszeit eine starke Witterung wie die Feldlerche, so dass junge Hühnerhunde sie stehen und selbst ihre Fährte aufnehmen wie bei Rebhühnern. Brutvogel.

A. campestris *Bechst.*, *A. rufescens* *Temm.*, *Alauda moselana* *Gm.*, *Alauda grandior* *Pall.*

Brachpieper, Brachlerche, Brachbachstelze.

Soweit ich unser Herzogthum durchforscht höchst selten, ich habe nur einmal im April ein Exemplar an der Hunte bei Oldenburg gesehen.

C) CRASSIROSTRES.

Fam. 12. ALAUDIDAE.

Gatt. *Alauda* L.

A. arvensis L., *A. coelipeta* Pall., *A. dulcivox* Hodgs.

Feldlerche, gemeine Lerche, Lerche, Acker-, Weg-, Korn-, Saat-, Luft- und Himmelslerche. (Lauerke, Leeverke.)

Kommt überall in der Marsch (selbst auf den Inseln des Jadebusens), auf der Geest und im Moor, mit Ausnahme des wilden Hochmoors, häufig vor. Im Hochmoor habe ich sie nur dann angetroffen, wenn dort Buchweizen gebaut wird.

Erscheint manchmal schon Anfangs Februar in grossen Zügen und weil zu dieser Jahreszeit zuweilen viel Schnee liegt, leiden sie nicht selten grosse Noth; sie müssen sich dann mit Kohl begnügen. Die Exemplare der ersten Züge sind durchweg grösser und dunkler von Farbe; sollten das vielleicht nur Durchzügler sein, die weiter nördlich brüten? Der Herbstzug beginnt im October und dauert bis Mitte November, ja, nicht selten findet man in gelinden Wintern im December noch einzelne Lerchen auf Stoppelfeldern. Brutvogel.

A. arborea L., *A. nemorosa* Gm., *A. cristatella* Lath., *Galerita arborea* Boie.

Baumlerche, Haidelerche, Waldlerche, Busch- oder Holzlerche, Döll- oder Dullerche, Wald- oder Haide-nachtigall.

Kommt nur auf der Geest vor und belebt durch ihren herrlichen Gesang selbst die ödesten Sanddünen, wenn nur etwas Baumwuchs vorhanden.

Ende Februar oder Anfang März stellt sie sich ein und verlässt uns im September. Brutvogel.

Gatt. *Galerita* Boie.

G. cristata Boie, *Alauda cristata* L., *Alauda galerita* Pall., *Heterops cristatus* Hodgs.

Haubenlerche, Schopf- oder Zopflerche, Weg- oder Kothlerche.

Vor etwa 50 Jahren, als hier die erste (Bremer) Chaussee angelegt, hier eingewandert und allmählig mit den Chausseen im ganzen Lande verbreitet. Obgleich sie jetzt sehr gemein ist, findet man sie nur auf den Chausseen oder in deren nächster Nähe. Stand- und Brutvogel.

Gatt. *Otocorys* Bp.

- O. alpestris** Bp., *Alauda alpestris* L., *A. flava* Gm., *Alauda nivalis* Pall., *Phileremos alpestris* Keys. & Bl.

Berglerche, sibirische Berglerche, Alpenlerche, zweischopfige Alpenlerche, Winter- oder Schneelerche, gelbbärtige nordische Schneelerche, gelbköpfige Lerche.

Kommt hier im Winter sehr selten zwischen Feldlerchen vor. Bis jetzt ein Männchen erhalten und 5 Exemplare gesehen.

Fam. 13. FRINGILLIDAE.

a) **Emberizinae.**

Gatt. *Cynchramus* Bp.

- C. miliaria** Bp., *Emberiza miliaria* L., *Miliaria europaea* Sws., *Miliaria septentrionalis*, *germanica* et *peregrina* Brehm, *Spinus miliarius* Gray.

GrauParammer, Gerstenammer, gemeine oder grosse Ammer, grosse graue Ammer, grosse lerchenfarbene Ammer, Winterammer. (Spikergrise.)

In der Marsch häufiger als auf der Geest, hier jedoch auch nicht selten. Unsere GrauParammer ist bald Strich-, bald Standvogel und scheint unter ungünstigen Umständen auch fortzuziehen. Bei hohem Schnee sucht sie die menschlichen Wohnungen auf, um sich dort kümmerlich zu nähren.

Im März, October und November ist die Hauptstrichzeit, ich habe sie aber nie in grosser Anzahl beisammen gesehen. Brutvogel.

Gatt. *Emberiza* L.

- E. citrinella** L., *E. sylvestris* et *septentrionalis* Brehm.

Goldammer, Ammer, Emmerling. (Gälgösche, Aemerken.)

Auf der Geest und in kultivirten Moorgegenden gemein, in der Marsch im Winter bei den Häusern.

Kommt im Winter bei Schnee manchmal in grossen Schaaren in Dörfer und Städte. Stand-, Strich- und Brutvogel.

E. hortulana *L.*, *E. chlorocephala Gm.*, *E. Tunstallii Lath.*, *E. malbeyensis Sparrm.*, *E. pinguescens Brehm*, *Citrinella hortulana Kp.*, *Glycospina hortulana Cab.*

Gartenammer, Ortolan, Hortolan, Fettammer, Sommerammer.

Auf der Geest nicht häufig. In der Umgegend von Oldenburg sieht man sie im Mai und Juni in der Nähe von Kornfeldern gewöhnlich singend auf der Spitze eines Baumes sitzen. Sie ist Zugvogel, der Ende April oder Anfang Mai erscheint und im September wieder verschwindet. Brutvogel.

E. schoeniclus *L.*, *E. passerina Pall.*, *E. arundinacea Gm.*, *Cynchramus stagnatilis et septentrionalis Brehm.*

Rohrammer, Rohrsperling, Rohrspatz, Schilfsperling, Sperlingsammer. (Reithlüntje.)

Auf der Geest in sumpfigen Gegenden und an Gewässern, wo Gestrüpp steht, nicht selten, in der Marsch selten, ich habe sie nur ganz einzeln an der Unterweser in der Nähe des Deichs gesehen.

Erscheint gewöhnlich im März, zuweilen auch schon im Februar und zieht im September oder October wieder fort. Brutvogel.

Gatt. *Plectrophanes* Meyer.

P. nivalis Meyer, *Emberiza nivalis L.*, *E. mustelina Gm.*, *E. montana Gm.*, *E. glacialis Lath.*

Schneespornammer, Schneeammer, Schnee-Emmerling, Schnee-Ortolan, Schneevogel, Schneefink, Schneesperling, Eisammer, Bergspornammer.

Kommt hier nicht alle Jahre und nur im Winter vor, ich habe sie einzeln bei Häusern zwischen Sperlingen, auf dem Felde zwischen Feldlerchen gesehen und sie auch in grossen Schaaren in öden Gegenden zwischen Sanddünen angetroffen.

b) *Loxiinae*.Gatt. *Acanthis* Bp.

- A. linaria** Bp., *Fringilla linaria* L., *Passer linaria* Pall., *Spinus linaria* Koch, *Fringilla borealis* Vieill., *Aegiothus linarius* Cab., *Linota linaria* Bp.

Flachsfinck, Flachszeisig, Berg-, Birken- und Meerzeisig, Nesselzeisichen, kleiner Karminhänfling, Zitscherling, Citrinchen.

Der Flachsfinck erscheint bei uns nicht alle Jahre, zu Zeiten aber in grossen Zügen; dann sieht man ihn oft in grosser Masse auf Erlenbäumen, wo er emsig beschäftigt ist, den Samen aus den Zäpfchen zu klaben. Er ist wenig scheu und lässt sich leicht fangen.

Wenn er kommt, verweilt er gewöhnlich den ganzen Winter bei uns.

Gatt. *Linota* Bp.

- L. cannabina** Bp., *Fringilla cannabina* L., *F. linota* Gm., *F. argentoratensis* Gm., *Passer papaverina* Pall., *Ligurinus cannabinus* Koch, *Acanthis cannabina* Blyth., *Cannabina pictorum et arbustorum* Brehm, *Cannabina linota* Gray.

Hänfling, Bluthänfling, rother Hänfling, blutrother Brüstling, Rothbrüster, gemeiner, grauer oder brauner Hänfling, Hanffinck, Saatfinck. (Grausaatfinck, Haidsaatfinck, Rubintje.)

Der Hänfling kommt auf der Geest und im Moor nicht selten vor, nistet hier in der Haide und dort in dichtem Gebüsch oder in Hecken. Man glaubt hier zu Lande, dass es zwei verschiedene Vögel sind und nennt den einen Grausaatfinck und den andern Haidsaatfinck. In der Marsch habe ich unsern Vogel nur im Winter und im Frühling vor der Paarungszeit einzeln angetroffen.

Ein grosser Theil unserer Hänflinge scheint uns im September zu verlassen, während einige den ganzen Winter hier bleiben. Fällt aber viel Schnee, so gehen diese meistens zu Grunde.

L. montium *Bp.*, *Fringilla flavirostris L.*, *Fringilla montium Gm.*, *Cannabina flavirostris Degland*, *Linaria montium Leach*, *Cannabina montium, flavirostris et media Brehm*, *Acanthis montium Blyth*.

Berghänfling, Steinhänfling, gelbschnäbliger Hänfling, gelbschnäbliger Fink, Gelbschnabel, arktischer Fink, Felsfink.

Unser Vogel wird hier gewöhnlich mit dem Flachsfink verwechselt, erscheint auch wie dieser nicht alle Jahre, auch habe ich ihn nie in grossen Schaaren, sondern nur einzeln zwischen Sperlingen oder Feldlerchen gesehen. Er ist ein Bewohner des hohen Nordens und bleibt, wenn er zu uns kommt, den Winter über hier.

Gatt. *Loxia L.*

L. curvirostra *L.*, *L. crucirostra Pall.*, *Crucirostra abietina Meyer*, *Crucirostra major Brehm*.

Fichten-Kreuzschnabel, gemeiner oder kleiner Kreuzschnabel, Kreuzvogel, kreuzschnäbliger Kernbeisser, Krummschnabel, Tannenpapagei, Tannenvogel, Zapfenbeisser, Zapfennager. (Krüzvogel.)

Der Fichten-Kreuzschnabel ist bei uns kein häufiger Gast, indessen, wenn er kommt, erscheint er mitunter in grosser Anzahl. Während meiner vierzigjährigen Beobachtungen habe ich ihn nur einige Mal gesehen und zwar im Herbst und im Winter.

c) *Fringillinae.*

Gatt. *Pyrrhula Cuv.*

P. vulgaris *Bp.*, *Loxia pyrrhula L.*, *Fringilla pyrrhula Temm.*, *Pyrrhula rufa Koch*, *P. rubicilla Pall.*, *P. europaea Vieill.*, *P. pileata Macgill*, *P. germanica, peregrina et major Brehm*, *P. vulgaris, major et minor Schleg.*, *P. coccinea Selis-Longchamps*, *Emberiza coccinea Sander*.

Dompfaff, Gimpel, Rothgimpel, rothbrüstiger, schwarzköpfiger oder gemeiner Gimpel, Rothfink, Pfäffchen, Goldfink, rothbrüstiger oder gelehriger Kernbeisser. (Dompaap.)

Der Dompfaff zeigt sich hier mitunter im October in grossen Schaaren und fängt sich dann häufig in

Dohnen; einzeln sieht man ihn fast jeden Winter, namentlich gegen Frühling. Zwei Fälle sind mir auch bekannt, dass er hier gebrütet, einmal im Wildenloh und ein andermal im Barneführerholz; in Damme dagegen brütet er häufiger.

Gatt. Chrysomitris Boie.

C. spinus Boie, *Fringilla spinus L.*, *Passer spinus Pall.*, *Spinus viridis Koch*, *Carduelis spinus Steph.*, *Linaria spinus Leach*, *Spinus alnorum, medius et betulanus Brehm*, *Acanthis spinus Keys. & Bl.*

Zeisig, Erlen-Zeisig, gemeiner Zeisig, Zischen, Zieslein, Zeislein, Zieska, Zeisigfink, Erlenfink, grüner schwarzplattiger Hänfling.

Kommt im Herbst und Winter manchmal in grossen Zügen durch; die Erlen, deren Samen er besonders liebt, sind dann oft ganz bedeckt mit Zeisigen. Er scheint hier nur äusserst selten zu brüten und ist mir nur von einem Pärchen bekannt, welches auf der Osternburg in einer dichten Fichte zwei Bruten in demselben Nest gross gebracht. Im folgenden Jahre und später hat er sich nicht wieder blicken lassen.

Gatt. Carduelis Cuv.

C. elegans Steph., *Fringilla carduelis L.*, *F. ochracea Gm.*, *Passer carduelis Pall.*, *Spinus carduelis Koch*, *Acanthis carduelis Keys. & Bl.*, *Carduelis germanicus et septentrionalis Brehm*, *Carduelis auratus Eyton.*

Stieglitz, Distelfink, Distelvogel, Goldfink, Jupitersfink. (Steillitsk.)

Dieser reizende Vogel findet sich mehr in der Marsch, wo er vorzüglich in Obstgärten brütet, als auf der Geest. Im Winter habe ich ihn auch mitunter im Moor auf Buchweizen-Stoppeln in Zügen von 20 bis 30 Stück angetroffen. Bei anhaltendem Schnee gehen viele zu Grunde.

Gatt. Chlorospiza Bp.

Ch. chloris Bp., *Loxia chloris L.*, *Coccothraustes chloris Pall.*, *Fringilla chloris Ill.*, *Ligurinus chloris Koch*, *Linaria chloris, pinetorum, hortensis et septentrionalis Brehm*, *Chloris flavigaster Sws.*

Grünfink, Grün-Hänfling, grüner Dickschnabel, grüner Kernbeisser, Grünvogel, Grünling, Gelbsaatfink. (Grünfink, Gälsaarfink.)

Der Grünfink ist Brutvogel im ganzen Lande und viele bleiben den Winter über hier.

Gatt. Fringilla L.

F. coelebs L., *F. Sylvia Scop.*, *F. nobilis Schrank*, *Passer Spiza Pall.*, *Struthus coelebs Boie*, *Fringilla hortensis, sylvestris et nobilis Brehm.*

Buchfink, Edelfink, gemeiner Fink, Gartenfink, Waldfink. (Bookfink.)

Unser Vogel ist im ganzen Lande verbreitet, indessen am häufigsten auf der Geest. — Gegen die Mitte Septembers versammelt er sich in grossen Schaaren und verlässt uns bald; es bleiben jedoch auch viele den ganzen Winter hier. Im März kommen die Weggezogenen in grossen Zügen zurück. Brutvogel.

F. montifringilla L., *F. lulensis L.*, *F. flammea Beseke*, *Struthus montifringilla Boie*, *F. septentrionalis Brehm.*

Bergfink, Waldfink, Baumfink, Tannenfink, Mistfink, Kothfink, Winterfink, Schneefink, Goldfink, Quäker, Käkler, Bergnachtigall.

Kommt hier nur während des Winters vor; ich habe ihn nur immer einzeln und nie in grossen Zügen gesehen.

Gatt. Passer Briss.

P. domesticus Koch, *Fringilla domestica L.*, *Pyrgita domestica Cuv.*, *Pyrgita rustica et pagorum Brehm.*

Haussperling, Sperling, gemeiner Sperling, Hofsperrling, Spatz, Hausspatz, Dieb, Hausdieb, Speicherdieb, Gerstendieb, Hausfink, Mistfink, Lüning. (Husfink, Huslirtje, Lüntje, Dackfink.)

Im ganzen Lande Stand- und Brutvogel.

P. montanus Koch, *Fringilla montana L.*, *Loxia hamburgia Gm.*, *Fringilla campestris Schrank*, *Passer montania Pall.*, *Passer hamburgensis Leach*, *Pyrgita montana Cuv.*, *Pyrgita campestris et septentrionalis Brehm.*

Feldsperling, Baumsperling, Holzsperrling, Waldsperrling, Weidensperling, Braunsperling, Rothsperling,

Ringelsperling, Ringelspatz, Baumspatz, Feldspatz, Felddieb, Ringeldieb, Gerstendieb, Feldfink, Baumfink, Rohrsperling. (Boomfink, Boomlüntje.)

Auch unser Feldsperling ist Stand- und Brutvogel im ganzen Lande.

Gatt. Coccothraustes *Bechst.*

C. vulgaris *Pall.*, *Loxia coccothraustes L.*, *Fringilla coccothraustes Ill.*, *Coccothraustes deformis Koch*, *C. europaeus Selby*, *C. fagorum*, *cerasorum et flaviceps Brehm*, *C. atrigularis McGill.*

Kirschkernebeisser, Kernbeisser, Kirschfink, Kirschknacker, Kirschvogel, gemeiner Kernbeisser, brauner Kernbeisser, Steinbeisser, Nussbeisser, Bollenbeisser, Fichtenhacker, Dickschnabel, Finkenkönig.

Kommt einzeln das ganze Jahr in der Umgegend Oldenburgs vor; brütend habe ich ihn beobachtet in dem hiesigen Schlossgarten, in Wehnen und im Rasteder Schlossgarten.

Fam. 14. STURNIDAE.

Gatt. Sturnus *L.*

St. vulgaris *L.*, *St. varius Meyer & Wolf*, *St. domesticus*, *sylvestris*, *septentrionalis et nitens Brehm.*

Gemeiner Staar, bunter Staar, Staarmatz, Wiesentaar, Rinderstaar. (Spree.)

Unser Staar kommt im ganzen Lande vor und brütet unter den Dächern der Gebäude und in Wäldern. Der Staar macht in der Regel nur eine Brut und wenn die Jungen erwachsen sind, ziehen sie sich in Schaaren zusammen, halten sich einige Zeit in den Wiesen auf und ziehen dann nach der Marsch. An der Weser sieht man gegen Abend Schaaren von Tausenden dieser Vögel über den ausgedehnten Schilfstrecken schwenken und endlich einfallen, um in denselben zu übernachten. Im September kommen sie wieder auf die Geest, plündern die Vogelbeeren und verlassen uns Mitte October. In milden Wintern kehren einzelne schon im Januar zurück, müssen diese Voreiligkeit aber gewöhnlich schwer büßen, indem sie bei später

eintretendem Frost und Schnee häufig zu Grunde gehen. Der Hauptrückzug erfolgt Anfang März, aber auch dann werden sie noch mitunter durch anhaltendes Schneewetter, wenn es mit Frost verbunden ist, decimirt.

Fam. 15. ORIOLIDAE.

Gatt. Oriolus L.

O. galbula L., Coracias oriolus Scop.

Pirol, Kirsch-Pirol, Büloh, Vogel-Büloh, Wiedewall, Weihrauchsvogel, Gelbvogel, Golddrossel, Goldamsel, Goldmerle, gelbe Kirschdrossel, Kirschvogel, Kirschdieb, gelbe Racke, Pfingstvogel. (Rikelüe, Rickelrau, Wigelvugel.)

Auf der Geest, wo Laubwäldungen oder auch nur Baumgruppen vorhanden, überall vorkommend. Ist im Frühling einer der letzten Ankömmlinge; er stellt sich erst Anfang Mai ein und verlässt uns schon wieder im August. Brutvogel.

Fam. 16. CORVIDAE.

Gatt. Corvus L.

C. corax L., C. maximus Scop., C. clericus Sparrm.

Kolkrabe, Rabe, grosser, grösster, gemeiner schwarzer Rabe, Aasrabe, grosser Galgenvogel.

Da unser Vogel ein grosses Jagdrevier beansprucht, so kommt er nirgends häufig vor. Er ist hier Strich- und Standvogel, brütet auf der Geest und verstreicht nur im Winter nach der Marsch.

Obgleich als arger Räuber bekannt, sieht es der Landmann doch gern, wenn er in der Nähe seines Hofes horstet, weil er keinen andern Raubvogel in seinem nächsten Revier duldet und selbst zu scheu ist, um bei den Häusern zu rauben.

C. corone L.

Rabenkrähe, Krährabe, Mittelrabe, Krähe, gemeine oder schwarze Krähe, Aaskrähe (Kreie, Aaskreie.)

Stand- und Brutvogel im ganzen Lande.

C. cornix L.

Nebelkrähe, Nebelrabe, grauer Rabe, Mehrlabe, grauer Krährabe, Schildkrähe, Mantel- oder Sattelkrähe, graue Krähe, Luderkrähe, Graumantel. (Winterkreie.)

Gehört zu der Rabenkrähe und ist nur eine constante Race. Sie hat eine begrenzte Brutzone, paart sich aber an der Grenze mit der vorigen und sind die Jungen entweder Raben- oder Nebelkrähen, oder von beiden in einem Horste, und nur selten entstehen Mittelfärbungen. Von letzteren besitzt das Grossherzogl. Naturalienkabinet 3 Exemplare. Hier im Herzogthum brütet sie nur ganz einzeln; ich habe bis jetzt nur im Juli 1871 und 1872 eine Familie am Zwischenahner See und in demselben Monat 1873 flügge Junge an der Jeverschen Küste in der Nähe der Schillingshörne gesehen.

Im Winter sieht man hier eben so viele Nebelkrähen wie Rabenkrähen und sie leben friedlich untereinander. Sie kommen Mitte August und verschwinden gewöhnlich Mitte März.

C. frugilegus L.

Saatkrähe, Saatrabe, Pommerscher, Sächsischer und Altenburgischer Rabe, Feldkrähe, Hafer- und Ackerkrähe, gesellschaftliche Krähe, Nacktschnabel, Grindschnabel. (Saatkreie.)

Die Saatkrähe ist während des Sommers hier und nur in gelinden Wintern bleiben einige bei uns. Vor 40 Jahren waren mehrere Brutkolonien in Moorriemen und eine in der Marsch bei dem Gute Treuenfeld, die aber alle zerstört sind, und nachdem seit einigen Jahren die in Strückhausen durch Abholzen des betreffenden Busches auch nicht mehr existirt, ist mir nur noch eine bekannt, in der Nähe von Ovelgönne.

C. Monedula L., C. spermologus Vieill., C. collaris Drummont, Monedula turrium Brehm.

Dohle, gemeine, graue und schwarze Dohle, Thurmk Krähe, Thurmrabe, Schneekrähe, Schneedohle, Schneekäke. (Hannika.)

Ist Standvogel im ganzen Lande, kommt aber vorzüglich in der Stadt Oldenburg häufig vor, wo sie sich so stark vermehrt, dass sie nachgerade eine Calamität wird. Sie brütet in Schornsteinen, unter Dächern und in Thürmen, aber auch in hohlen Bäumen in den Wäldern.

Gatt. Pica *Briss.*

P. caudata *Keys. & Bl.*, *Corvus Pica L.*, *Pica europaea Cuv.*, *Pica melanoleuca Wagl.*, *Pica albiventris Vieill.*, *Pica varia Schleg.*, *Garrulus picus Drummont*, *Cleptes Pica Cab.*

Elster, Elsterrabe, gemeine und europäische Elster, Alster, Azel, Gartenkrähe, Gartenrabe, Krüchelster. (Heister, Häxter.)

Stand- und Brutvogel im ganzen Lande.

Gatt. Nucifraga *Vieill.*

N. caryocatactes *Keys. & Bl.*, *Corvus caryocatactes L.*, *C. nucifraga Nils.*, *Caryocatactes nucifraga Cuv.*, *Caryocatactes maculatus Koch*, *Nucifraga guttata Vieill.*, *Nucifraga macrorhynchus et brachyrhynchus Brehm.*

Tannenheher, Nussheher, Nusskrähe, Nussrabe, Nussbeisser, Nussacker, Nussknacker, Nusspicker, Tannenelster, Steinheher, Bergheher, schwarzer Holzschreier.

Der Tannenheher kommt hier wie der Seidenschwanz nur periodisch vor.

Gatt. Garrulus *Briss.*

G. glandarius *Vieill.*, *Corvus glandarius L.*, *Glandarius pictus Koch*, *Pica glandaria Wagl.*

Eichelheher, Heher, Holzheher, Nuss- und Waldheher, Nussheyer, Eichelrabe, Eichelkrähe, Baumhatzel, Holzschreier. (Häger.)

Auf der Geest in Laub- und Nadelhölzern Stand- und Brutvogel.

Ord. IV. COLUMBAE. Tauben.**Fam. 1. COLUMBIDAE.****Gatt. Columba L.****C. palumbus L.**

Ringeltaube, grosse wilde Taube, gemeine wilde Taube, grosse Holztaube, Waldtaube, Wildtaube, Kohltaube, Schlagtaube. (Ringelduwe, grote Holtduwe.)

Auf der Geest überall, in der Marsch selten. Verschwindet hier gewöhnlich im November und erscheint Anfang März wieder; indessen habe ich einzelne auch schon den ganzen Winter über beobachtet. Seit etwa 15 Jahren ist die Ringeltaube in die Stadt gezogen und brütet an den Promenaden manchmal gar nicht hoch. In meinem Garten brütete vor 4 Jahren ein Pärchen in einer Akazie unmittelbar am Hause. Als die Jungen flügge waren, sasssen sie einst auf einem Ast kaum 12 Fuss vom Boden und die Alten fütterten sie, während meine Kinder unter ihnen spielten.

C. livia Briss., C. saxatilis Briss., C. rupicola Ray., C. domestica L.

Feldtaube, Felsentaube, Steintaube, Bergtaube, Klippentaube, Grottentaube, Ufertaube, blaue Taube, gemeine Taube, wilde und zahme Taube, Thurmtaube, Schlagtaube, gemeine Feldtaube. (Feldflüchter.)

Kommt in der Marsch in halbwildem Zustande vor und brütet in Löchern, die zu diesem Zweck in den Mauern angebracht sind.

C. oenas L.

Hohltaube, Holztaube, kleine Holztaube, blaue Holztaube, Waldtaube, Lachtaube, Blocktaube. (Holtduwe.)

Kommt hier im Herbst selten vor.

Gatt. Peristera Boie.**P. turtur Boie, Columba turtur L., Turtur aurita Ray.**

Turteltaube, gemeine Turteltaube, wilde Lachtaube, Wegtaube. (Turtelduwe.)

Auf der Geest ein gemeiner Vogel, der nur während der Sommermonate sich hier aufhält. Er erscheint je

nach der Witterung Ende April oder Anfang Mai und zieht Anfang September wieder fort. Brutvogel.

Ord. V. GALLINAE. Hühner.

Fam. 1. PTEROCLIDAE.

Gatt. *Syrrhaptes* Ill.

S. paradoxus Ill., *Tetrao paradoxus* Pall., *Syrrhaptes Pallasii* Temm.

Fausthuhn, Steppenhuhn.

Im Jahre 1863, als sich das Fausthuhn in verschiedenen Gegenden Deutschlands zeigte, wurden auch hier im Moore beim Wildenloh 5 Exemplare gesehen, von denen ein Männchen erlegt und mir gebracht wurde. Kurz vorher war auch ein Exemplar im Münsterlande geschossen.

Fam. 2. TETRAONIDAE.

Gatt. *Tetrao* L.

T. tetrix L.

Birk-Waldhuhn, Birkhuhn, Haidehuhn, Moórhuhn, Mooshuhn, Spillhahn, Spielhahn, Spiegelhahn, Schildhahn, Brummhahn, kleiner Auerhahn, Feld-Auerhuhn, schwarzer Waldhahn, gabelschwänziges Waldhuhn, deutscher Fasan. (Barkhohn, Moorhohn.)

Vor 1848 war das Birkhuhn an folgenden Oertlichkeiten, wo es auch brütete, alle Jahre in mehreren Ketten anzutreffen: im Osternburger Moor bei Krusenbusch, in Tweelbäke, Holler Moor, Wildenloh's Moor, Bornhorster Moor, Ipweger Moor, Wiefelsteder Moor, Düwelshoop, Beverbrook und Littler Moor. In Folge der allgemeinen Jagdfreiheit verschwand dies schöne Wild fast gänzlich. Nur im Littler Moor, wo es vom dortigen Förster mit Sorgfalt gehegt wurde, hat es sich gehalten, und ist zu hoffen, dass es sich bei den jetzigen Jagdverhältnissen allmählig von dort aus wieder verbreiten wird. Standvogel.

Fam. 3. PHASIANIDAE.

Gatt. Phasianus *L.***Ph. colchicus** *L.*

Gemeiner Fasan, Fasan, Edel-Fasan, brauner Fasan, böhmischer Fasan.

Vor einigen Jahren wurde eine Henne in Hundsmühlen geschossen und als Birkhuhn abgeliefert.

Fam. 4. PERDICIDAE.

Gatt. Perdix *Briss.*

P. cinerea *Briss.*, Tetrao perdix *L.*, Starna cinerea *Bp.*
Rebhuhn, Feldhuhn, graues Feldhuhn, Rufhuhn.
(Rebhohn.)

Im ganzen Lande gemein. Stand- und Brutvogel.

Gatt. Coturnix *Möhr.*

C. communis *Bp.*, Perdix coturnix *Lath.*, Tetrao coturnix *L.*,
Coturnix major *Briss.*, Coturnix dactylisonans *Meyer*,
Ortygion coturnix *K. & Bl.*

Wachtel, Schlagwachtel, gemeine Wachtel, Sandwachtel, Wachtelfeldhuhn, Dic-cur-bic-Vogel. (Tütjeblick, Kütjeblick.)

Auf der Geest bald häufig, bald nur in einzelnen Pärchen, je nachdem sie eine günstige oder ungünstige Reise gehabt. Sie kommt Anfang Mai und zieht gewöhnlich im September wieder fort; ich habe jedoch einmal noch Anfang November bei Frostwetter eine Wachtel geschossen. Brutvogel.

Ord. VI. GRALLAE. Wadvögel.

A) GALLININAE.

Fam. 1. GALLINULIDAE.

Gatt. Crex *Bechst.*

C. pratensis *Bechst.*, Rallus crex *L.*, Gallinula crex *Lath.*
Wachtelkönig, Wiesen-Sumpfhuhn, Grasläufer, Wiesenläufer, Wiesenschnarre, Wiesenschnarner, Wiesenknarrer, schnarrendes Rohrhuhn, Schnarrwachtel, Schnärz, Arpsnarp. (Schnarrendart.)

Unser Wachtelkönig kommt in den Hunteniederungen auf feuchten Wiesen häufig vor und brütet daselbst. Dagegen trifft man ihn Anfangs September überall an, selbst im Moor u. in der Haide. Kommt Anfang Mai und zieht Anfang September wieder fort. Er scheint seine Wanderung einzeln anzutreten, denn ich habe auf meinen vielen Herbstjagden nie zwei in der Nähe gefunden, und weil ich stets Hunde mit guter Nase geführt und unser Vogel eine starke Witterung hat, so bin ich ziemlich sicher, dass mir keiner entgangen.

Gatt. Ortygometra Steph.

O. porzana Steph., *Rallus porzana L.*, *Crex porzana Kp.*, *Rallus maruetta Briss.*

Punktirtes Rohrhuhn, gesprenkeltes Sumpfhuhn, geflecktes Rohrhuhn, kleines Wasserhuhn.

Brütet im ganzen Lande in sumpfigen Gegenden. Stellt sich Anfang Mai ein und wird wie der vorige im September fortziehen.

Gatt. Rallus L.

R. aquaticus L.

Wasserralle, deutsche Ralle, langschnäbliges Wasserhuhn, langschnäbliger Wasserkönig, schwarzer Wasserreter.

Bewohnt ganz ähnliche Lokalitäten wie das punktirtes Rohrhuhn. Die Zugzeit ist dieselbe wie beim Wachtelkönig und sie hat beim Wegzuge auch dieselben Eigenthümlichkeiten wie dieser.

Gatt. Gallinula Briss.

G. chloropus Lath., *Fulica chloropus L.*

Grünfüßiges Rohrhuhn, gemeines Teichhuhn, rothes Blässhuhn, rothblässiges Wasserhuhn, grosses Wasserhuhn, Wasserhuhn mit rother Stirn, Wasserhenne, Rothblässchen.

Kommt im ganzen Lande als Brutvogel an Teichen und Braken vor, deren Ufer mit Schilf bewachsen ist. Die Zugzeit fällt mit der des punktirtes Rohrhuhns zusammen.

Gatt. *Fulica* L.

F. atra L., *F. aterrima* Retz.

Blässhuhn, gemeines Wasserhuhn, schwarzes, kohlschwarzes, russfarbiges, grosses Wasserhuhn, Mohrenhuhn, Mohrenwasserhuhn, Blässe, Weissblässe, Blässhenne, Blässente, Seeteufel, Flussteufelchen, Pfaffe, Plärre, Zapp, Hurbel, weissblässige Rohrhenne. (Bläss-jacob.)

Im ganzen Lande nicht selten. Zugzeit wie bei den verwandten Arten. Brutvogel.

Fam. 2. OTIDAE.

Gatt. *Otis* L.

O. tarda L.

Grosser Trappe, gemeiner Trappe, Ackertrappe, Trappgans.

Im Januar 1861 sind hier in der Nähe der Stadt 5 Exemplare gesehen, von denen ich ein altes Männchen erhalten, und 1870 haben sich zwei, wahrscheinlich ein Pärchen, den ganzen Sommer im Moor bei Grossenmeer aufgehalten, sind aber nicht zum Brüten gekommen.

O. tetrax L.

Zwergtrappe, kleiner Trappe, Geieltrappe.

Im Winter 1844 wurde in einem Kohlgarten in Vechta ein Weibchen und 1871 bei Löningen ein junges Männchen geschossen.

B) SCOLOPACINAE.

Fam. 3. CHARADRIIDAE.

Gatt. *Oedichnemus* Temm.

O. crepitans Temm., *O. griseus* Koch, *Charadrius Oedichnemus* L.

Triel, lerchengrauer Triel, Gluth, Polurer, lerchenfarbiger, grosser Regenpfeifer, Erdbracher, Dickfuss, Dickknie, dickbeiniger Trappe, Steinpardel, grünschnäbliger Pardel, Grünschnäbler. (Sandhohn.)

Mir sind nur zwei Brutplätze dieses Vogels im Lande bekannt; der eine in den Sanddünen bei Sandhatten und der andere bei Cloppenburg.

Gatt. Vanellus *Briss.*

V. cristatus *Meyer & Wolf*, *Charadrius vanellus* *Wagl.*, *Tringa vanellus* *L.*, *Vanellus vulgaris* *Bechst.*

Kibitz, Kühbitz, gehäupter Kibitz. (Kiwitt.)

Im ganzen Lande Brutvogel. Kommt in der Regel gegen Mitte März an, bei günstigem Frühjahr auch schon eher. Schon im August koppelt er sich und sieht man dann mitunter sehr grosse Flüge, aber Ende September, zuweilen auch erst im October zieht er fort.

Gatt. Squatarola *Cuv.*

S. helvetica *Cuv.*, *Charadrius squatarola* *Naum.*, *Ch. hypomelas* *Wagl.*, *Ch. apricarius* *Wils.*, *Vanellus melanogaster*, *V. squatarola*, *V. varius* et *V. helveticus* *Bechst.*, *V. melanogaster* *Nils.*, *Tringa helvetica* *L.*, *T. squatarola* *L.*

Nordischer Kibitz-Regenpfeifer, schwarzbrüstiger Kibitz, Schweizerkibitz, silberfarbener Regenpfeifer, gefleckter Regenpfeifer, grauer Regenpfeifer.

Kommt im Sommer an unserer Küste einzeln vor; ich habe nur alte Männchen gesehen und erhalten.

Gatt. Charadrius *L.*

Ch. pluvialis *L.*, *Ch. auratus* *Suckow*, *Ch. apricarius* *L.*

Goldregenpfeifer, goldgrüner, grüner, gemeiner Regenpfeifer, Haidenpfeifer, Braakvogel, Brachhennel, Ackervogel, Saatvogel, Feldläufer, Pardelvogel, Tütvogel, Goldtüte. (Tüte, Brodirk.)

Brüten im Hochmoor. Im Spätsommer ziehen sie sich zusammen und sieht man dann auf feuchten Wiesen oft grosse Schaaren. Sie bleiben, bis sich anhaltender Frost einstellt und kommen schon im März zurück. In ganz gelinden Wintern bleiben viele hier.

Gatt. Eudromias *Boie.*

E. morinellus *Boie*, *Charadrius morinellus* *L.*, *Ch. sibiricus* *Gm.*

Mornell-Regenpfeifer, Mornell, Morinelle, Mornellkibitz, Lappländischer, Tatarischer, Sibirischer Regenpfeifer, dummer Regenpfeifer, Dütchen.

Im Mai 1858 ein Exemplar auf dem Exercierplatz zu Osternburg gesehen; am 1. September 1872 erlegte ein befreundeter Forstbeamter zu Astrup zwei ausgewachsene Junge und derselbe im nächsten Jahr am 2. September an derselben Stelle ein altes Männchen. Das Terrain, wo die drei Mornell-Regenpfeifer geschossen, besteht aus Ackerland, woran ausgedehnte Sanddünenflächen grenzen. Da die Lokalitäten günstig schienen, so glaubte ich, dass er dort vielleicht gebrütet, und suchte im Juli 1872 die ganze Gegend ab, jedoch ohne Erfolg. Wenn nicht in dortiger Gegend, so sind doch gewiss die beiden erlegten jungen Vögel in Deutschland ausgebrütet.

Gatt. Pluvialis *Briss.*

P. hiaticula *Briss.*, *Charadrius hiaticula* *L.*, *Aegialites hiaticula* *Boie.*

Halsbandregenpfeifer, Sandregenpfeifer, buntschnäbliger Regenpfeifer, Strandpfeifer, grosser Strandpfeifer, Seelerche, Seemornell.

Brütet auf der sandigen Insel Arngast im Jader Meerbusen.

P. cantianus *Briss.*, *Charadrius cantianus* *Lath.*, *Ch. alexandrinus* *Hasselquist*, *Ch. albifrons* *M. & W.*, *Ch. littoralis* *Bechst.*

Weissstirniger Regenpfeifer, See-Regenpfeifer, Alexandrinischer Regenpfeifer.

Ich habe unsern Vogel auf Arngast brütend angetroffen und auch am Deich bei der Eckwarder Hörne.

P. fluviatilis *Briss.*, *Charadrius fluviatilis* *Bechst.*, *Ch. curonicus* *Beseke*, *Ch. minor* *Wolf & M.*, *Aegialites minor* *Boie.*

Flussregenpfeifer, kleiner Regenpfeifer, baltischer, schwarzbindiger Regenpfeifer, kleiner Strandpfeifer, Sandläufer, Sandhühnchen, Seelerche, Flussschwalbe. (Steenbicker.)

Brutvogel auf dem Holdorfer Fladder im Amte Damme.

Gatt. Streptopelia Ill.

St. interpres Ill., *St. collaris Temm.*, *Morinella collaris Meyer*, *Tringa interpres L.*

Steinwälzer, Mornell-Steinwälzer, Steindreher, Halsbandsteindreher, steindrehender Strandläufer, Seemornell, hebridischer Strandläufer, rothgefiederte Schnepfe.

Am Steindeich bei Eckwarden mehrere Pärchen Mitte Juni gesehen, jedoch habe ich kein Nest finden können, weiss also nicht, ob er hier Brutvogel ist.

Gatt. Haematopus L.

H. ostralegus L.

Austernfischer, europäischer Austernfischer, gescheckter, rothfüssiger Austernfischer, Austerfresser, Austerdieb, Meerelster, Seeelster, Strandelster, Wasserelster. (Seeheister, Schlickheister, Keuk, Klübick.)

Der Austernfischer kommt an unserer Küste, wo er auch brütet, nicht selten vor.

Fam. 4. SCOLOPACIDAE.

Gatt. Recurvirostra L.

R. avocetta L.

Säbelschnäbler, Avosett-Säbler, Krummschnabel, schwimmfüssiger Säbelschnäbler, blaufüssiger Wassersäbler, Verkehrt schnabel, Ueberschnabel, Hochbein, Lovogel, Schustervogel.

So viel mir bekannt, sind 3 Exemplare an der Weser erlegt. Da er aber nach Baron Ferd. v. Droste auf der Insel Borkum brütet, kommt er vielleicht auch an unserer Seeküste nicht gar selten vor.

Gatt. Phalaropus Briss.

Ph. cinereus Briss., *Ph. angustirostris Naum.*, *Ph. hyperboreus Bechst.*, *Ph. Williamsi Haworth*, *Tringa hyperborea L.*

Schmalschnäbliger Wassertreter, gemeiner, kleiner, spitzschnäbliger Wassertreter, grauer, rothhalsiger Wassertreter, grauer Lappenfuss, schwimmender Strandläufer.

Im Juli 1872 wurde bei Isens in Butjadingen, an einem Teiche, ein noch das Winterkleid tragendes Männchen erlegt.

Gatt. Totanus *Bechst.*

- T. glottis** *Bechst.*, *Scolopax glottis* *L.*, *Totanus chloropus* *Meyer*, *Glottis chloropus* *Nils.*, *Glottis natans* *Koch.*

Grünfüssiger Wasserläufer, hellfarbiger Wasserläufer, Strand-Wasserläufer.

Kommt im Herbst und Winter einzeln an unserer Küste vor.

- T. fuscus** *Leisler*, *Scolopax fusca* *L.*, *Tringa totanus* *Meyer*, *Tringa longipes* *Meisner & Schinz.*

Dunkelfarbiger Wasserläufer, schwimmender Wasserläufer, dunkelbraune, gewölkte, graue, gefleckte, grosse rothfüssige Schnepfe, gefleckte Strandschnepfe, schwimmende Uferschnepfe, rothbeinige Pfuhschnepfe.

Bei uns selten. Im August 1872 sieht ein Forstbeamter unweit des Barneführer Holzes 4 Exemplare auf einem grossen Wassertümpel schwimmen und erlegt ein Weibchen davon; einige Jahre vorher erhielt ich ein Exemplar, welches Ende Mai in Lintel geschossen wurde.

- T. calidris** *Bechst.*, *Scolopax Calidris* *L.*, *Tringa Gambetta* *Gm.*, *Totanus striatus et naevius* *Briss.*

Gambett-Wasserläufer, Meerwasserläufer, rothfüssiger, rothbeiniger, rothschenklicher Wasserläufer, rothfüssige Schnepfe, rothbeinige Strandschnepfe, Rothschenkel. (Tüter.)

Brüdet in grosser Zahl an der Küste und auch einzeln auf den Huntewiesen von Blankenburg abwärts bis Elsflath.

- T. glareola** *Temm.*, *Tringa glareola* *L.*, *Tringa littorea* *L.*
Waldwasserläufer, Bruchwasserläufer, Waldstrandläufer, kleiner, punktirter Strandläufer, gefleckter, getüpfelter Sandläufer.

Brütet auf der Geest und im Moor an Wassertümpeln, namentlich wenn Bäume und Gestrüpp in der Nähe stehen. Ist seit 1848 immer seltener geworden und jetzt aus der Umgegend Oldenburgs ganz verschwunden.

T. ochropus *Temm.*, *Tringa ochropus L.*, *Tringa littorea*, varietas *Brunn.*

Punktirter Wasserläufer, getüpfelter Wasserläufer, punktirter Strandläufer, grünfüssiger Strandläufer, grosser schwarzer Sandläufer, Schwalbenschnepe, Wasserbekassine, geschecktes Motthühnlein, Grünfüssel, Weisssteiss.

An sandigen Stellen des Hunteufers, sowie an Gräben und Wasserzügen mit sandigen Ufern nicht selten. Zur Brutzeit in Wäldern und deren Nähe. In den Wehner Büschen habe ich ihn zur Brutzeit verschiedene Male gesehen, und da er in einem bestimmten Revier, wo ich nach seinem Neste suchte, wiederholt auf meinen Hühnerhund stiess, so glaube ich, dass sein Nest, trotzdem ich jedes Drosselnest untersuchte, doch in der Nähe gewesen. Mir ist es überhaupt bis jetzt nicht gelungen, ein Nest unseres Vogels zu finden, ich habe aber doch ein Ei von Knaben bekommen.

Gatt. Actites *Ill.*

A. hypoleucos *Brehm*, *Tringa hypoleucos L.*, *Totanus hypoleucos Temm.*

Fluss-Uferläufer, gemeiner, trillernder, Meer-, Lerchen-Strandläufer, gemeiner, grauer, blauer, bunter Sandläufer, kleiner, trillernder Meerwasserläufer, Sandpfeifer, Strandpfeifer, Teichstrandpfeifer, Meerlerche, Seelerche.

Ebenfalls an sandigen Stellen des Hunteufers, aber noch häufiger als der vorige. Brütet alle Jahre an der Hunte beim Barneführer Holz.

Gatt. Machetes *Cuv.*

M. pugnax *Cuv.*, *Tringa pugnax L.*, *Philomachus pugnax Moehr.*

Kampfhahn, vielfarbiger Kampfäufer, kämpfender Strandläufer, Streitvogel, Streitstrandläufer, Streit-

schneffe, Brausekohlschneffe, Streit-, Strut-, Brause-, Burr-, Koller- und Haidehuhn, Seepfau, Haustenfel. (Kludderhahn.)

Auf den feuchten Wiesen an der Unterhunte gemein. Sobald die Weibchen brüten, ziehen die Männchen nach der Seeküste, wohin ihnen im August die Weibchen mit den Jungen folgen.

Gatt. *Tringa* L.

T. canutus L., *T. islandica* Gm., *T. cinerea* Temm., *T. ferruginea* Nils., *T. naevia* L., *T. rufa* Wils., *T. grisea* L.

Isländischer Strandläufer, rostrother und rothbrauner Strandläufer, grosser rothbauchiger Strandläufer, grosse rothbrüstige Schneffe, aschgrauer Strandläufer, aschgraue Schneffe, Kanutsvogel.

Sehr selten an der Küste; ich habe ein Exemplar im Sommerkleide von Wangerooge erhalten.

T. subarquata Temm., *Scolopax subarquata* L., *Numenius subarquata* Bechst., *Numenius ferrugineus* W. & Meyer, *Pelidna subarquata* Cuv.

Bogenschnäbliger Strandläufer, langschnäbliger Strandläufer, rothbrüstige Schneffe, rothbäuchiger Brachvogel, kleiner Rothbauch, rothbrüstiger Krummschnabel, Lerchenschneffe, Zwergschneffe, Zwergbrachvogel.

Ich habe unsern Vogel bis jetzt an der Küste nicht beobachtet, indessen hat ein Bekannter von mir in Butjadingen (Isens), im Juli 1872, 7 Exemplare, 3 Männchen und 4 Weibchen, in einem Schuss erlegt; die Vögel waren im Uebergangskleide.

T. alpina L., *T. cinclus* L., *T. variabilis* M. & W., *Numenius variabilis* Bechst., *Cinclus minor* Briss., *Pelidna alpina* Cuv., *Tringa Schinzii* Brehm, *T. pygmaea* Cuv.

Alpenstrandläufer, Lappländischer Strandläufer, brauner Sandläufer, Schnepfensandläufer, Halbschnepflein, Dunlin, Brünette, Gropper, veränderlicher Strandläufer, veränderlicher Brachvogel, Schwarzbrust, Schinz's-Strandläufer.

An der Küste häufig, brütet aber auch auf den feuchten Wiesen an der Unterhunte nicht selten. Die kleinere Varietät, *T. Schinzii Brehm*, habe ich in Damme am Dümmersee als Brutvogel angetroffen.

T. minuta *Leisl.*, *T. pusilla W. & Meyer*, *T. Temminckii Koch*, *Actodromas minuta Kp.*

Kleiner Strandläufer, Zwergstrandläufer, hochbeiniger Zwergstrandläufer, Zwerggreiter, gezügelter Strandläufer, kleinster Strandläufer oder Sandläufer, kleine Meerlerche, kleinste Bekassine.

Nach Baron Ferd. v. Droste kommt dieser niedliche Strandläufer im August auf der Insel Borkum in Schwärmen vor, weshalb anzunehmen, dass er um dieselbe Zeit auch auf Wangerooge erscheint; ich habe ihn an unserer Küste bis jetzt nicht beobachtet.

T. Temminckii *Leisl.*, *T. pusilla Bechst.*, *Actodromas Temminckii Kp.*

Temminck's Strandläufer, kleinster Zwergstrandläufer, kleinste Meerlerche, graues Sand- oder Strandläuferchen.

Da es sich mit diesem Vogel ebenso verhält wie mit dem vorhergehenden, so habe ich geglaubt, auch ihn mit aufnehmen zu müssen.

Gatt. *Calidris* *Cuv.*

C. arenaria *Temm.*, *Arenaria vulgaris Bechst.*, *Charadrius rubidus L.*, *Tringa arenaria L.*, *Charadrius calidris Wils.*, *Calidris grisea Meyer.*

Sanderling, Ufersanderling, Sandläufer, dreizehiger Sandläufer, grauer Sandläufer.

Ein Männchen im Jugendkleide von der Küste erhalten.

Gatt. *Telmatias* *Boie.*

T. gallinula *Boie*, *Scolopax gallinula L.*, *Ascolopax gallinula Keys. & B.*

Stumme Bekassine, kleine Sumpfschnepfe, Moorsumpfschnepfe, kleine Haar-, Moos-, Moor-, Wasser-, Rohr-, Heerschnepfe, Fledermausschnepfe, Maus. (Mus.)

Kommt im Herzogthum nicht gerade häufig vor. Man findet sie von October an in Brüchern und im

Moor an Torfstichen und Gräben und in gelinden Wintern scheint sie zu bleiben; ich habe sie im November, December und Februar geschossen. Ob sie hier brütet, ist noch nicht entschieden, obgleich ich ein in Holle gefundenes Ei besitze, welches grosse Aehnlichkeit mit den Eiern unseres Vogels hat.

T. gallinago *Boie*, *Scolopax gallinago L.*, *Ascolopax gallinago Keys. & B.*

Einfache Bekassine, gemeine Sumpfschnepfe, Moos-, Moor-, Sumpf-, Bruch-, Ried-, Heer-, Grasschnepfe, Schneppe, Himmelsziege. (Bäwerbuck, Hawerbuck, Stiekup, eenfache Bekassine.)

Obgleich in Folge von Entwässerung nicht mehr so zahlreich als in den dreissiger und Anfang der vierziger Jahre, kommt sie doch im ganzen Lande an geeigneten Stellen noch häufig als Brutvogel vor.

Im November verschwindet sie und stellt sich im März wieder ein.

T. major *Boie*, *Scolopax major L.*, *Sc. media Frisch*, *Sc. paludosa Retz.*

Doppelbekassine, Pfuhlschnepfe, Mittelschnepfe, grosse Schnepfe, Doppelschnepfe, grosse Moor-, Sumpf-, Ried-, Wasser-, Moosschnepfe. (Dubbelbekassine.)

Findet sich auf feuchten Wiesen im Monat August fast im ganzen Lande, vorzüglich aber auf den Wiesen an der Ober- und Unterhunte, ist aber nicht so häufig wie die vorige. Sie brütet nicht an so sumpfigen Stellen wie die einfache Bekassine, sondern auf höher gelegenen, mit Gras bestandenen Wiesen; auch brütet sie später.

Sie verschwindet schon Anfang September und kommt Anfang Mai wieder an.

Gatt. Scolopax L.

Sc. rusticola L.

Waldschnepfe, europäische Waldschnepfe, Busch-, Holz-, Schnepfe, Schneppe, Berg-, Schnepphuhn. (Schnippe, Holschnippe, Ulenkopp, Doornschnippe.)

In den letzten zwanzig Jahren ist der Schnepfenzug immer geringer und unregelmässiger geworden. Der Herbstzug beginnt gegen Mitte October und der Frühlingszug je nach der Witterung Mitte oder Ende März, jedoch bleiben einige, bei gelinder Witterung, den ganzen Winter über hier. Einzelne Pärchen brüten auch in unseren Büschen und mitunter recht früh. Ende März erhielt ich vor mehreren Jahren, es lag noch Schnee, 2 Waldschnepfeneier von einem befreundeten Jäger in Wehnen, er hatte das Weibchen geschossen, als es vom Neste abflog. Ausserdem habe ich noch Eier aus den Mansholter Büschen erhalten.

Gatt. *Limosa* Briss.

L. melanura Leisl., *Scolopax aegocephalus* L., *Sc. belgica* Gm., *Totanus aegocephalus* Bechst.

Schwarzschwänzige Uferschnepfe, grosse Uferschnepfe, Seeschnepfe, rothe Pfuhlschnepfe, Geiskopfschnepfe, schwarzschwänziger Sumpfwader, rothhalsiger Sumpftreter, schwarzschwänzige Limose, grosse Limose, Lodjoschnepfe. (Greta.)

Die schwarzschwänzige Uferschnepfe kommt auf den Wiesen der Unterhunte nicht selten als Brutvogel vor. Sie zieht im September fort und kommt Anfang Mai zurück.

L. rufa Briss., *Scolopax lapponica* L., *Limosa Meyeri* Leisl., *Totanus leucophaeus* Benicken.

Rostrothe Uferschnepfe, fuchsrothe Uferschnepfe, rostrother Sumpfläufer, kleine rothe Uferschnepfe, rothe Pfuhlschnepfe, Lappländischer Wasserläufer, rostrothe Limose, kleine rothgelbe, graue Uferschnepfe, rostgelbe Uferschnepfe, rostgelber Sumpfläufer, Meyer's Sumpfläufer, rostgelbe oder Meyersche Limose.

Kommt im Sommer an unserer Küste in kleinen Zügen von 20—30 nicht selten vor. Es sind aber nur jüngere, zweijährige Vögel, ausgefärbte habe ich nie unter diesen Schaaren bemerkt, aber dieselben wohl einzeln angetroffen.

Gatt. *Numenius* *Briss.***N. arquata** *Lath.*, *Scolopax arquata* *L.*

Grosser Brachvogel, gemeiner Brachvogel, grosse Brachschnepfe, grosser Feldmäher, krummschnäblige Schnepfe, Wind-, Wetter-, Gewitter-, Regenvogel, Regenwulp, grosser Keilhaken. (Gütvogel, Ahnwehrovogel.)

An der Küste häufig, brütet aber auf der Geest, wo moorige Brücher zwischen Sanddünen liegen. Bei Astrup, Huntlosen und Döhlen habe ich Brutcolonien unseres Vogels angetroffen. Im August sieht man oft grosse Schaaren auf den feuchten Wiesen in der Umgegend Oldenburgs.

N. phaeopus *Lath.*, *N. minor* *Briss.*, *Scolopax phaeopus* *L.*, *Sc. borealis* *L.*, *Numenius hudsonicus* *Lath.*

Kleiner Brachvogel, Regenbrachvogel, kleiner Regenwulp, kleiner Keilhaken, Blaufuss. (Lütje Gütvogel.)

Während des ganzen Sommers sieht man unseren Vogel an der Küste in Trupps von 6–8 Stück, ohne dort zu brüten; im Innern des Landes habe ich ihn noch nicht beobachtet.

Fam. 5. GRUIDAE.

Gatt. *Grus* *Pall.***G. cinerea** *Bechst.*, *Ardea grus* *L.*

Gemeiner Kranich, Kranich, Kranch, grauer Kranich, Kreon, Krone.

Wenn der Kranich hier durchzieht, was nicht alle Jahre passirt, so geschieht dies gewöhnlich im October oder November, indessen ist auch schon ein Exemplar bei Varel im Januar bei hohem Schnee erlegt. Im Jahre 1867 kamen sie in grosser Anzahl und wurden der Zeit mehrere geschossen.

C) ARDEINAE.

Fam. 6. ARDEIDAE.

Gatt. *Ardea* *L.***A. cinerea** *L.*, *Ardea major* *Gm.*, *A. rhenana* *Sander*, *Sgarza marina* *Stor.*

Fischreiher, grosser Reiher, grosser Kammreiher, gehäubter Reiher, Schildreiher, aschgrauer Reiher, Reiger, grauer Reigel. (Schittreger.)

Obgleich unser Fischreiher im Sommer sowohl an der Küste als auch im Binnenlande überall anzutreffen ist, so kenne ich doch nur 3 Brutplätze: Stübe, Upjever und Jade.

Er kommt Ende März oder Anfang April an und zieht Ende September oder Anfang October wieder fort; indessen bleiben mitunter auch einzelne Exemplare den ganzen Winter hier, die dann nicht selten bei eintretendem Frost grosse Noth leiden. Ich schoss 1836 im December, bei starkem Frost, ein junges Exemplar, welches sehr abgemagert und voller Ungeziefen war.

A. purpurea L., *A. botaurus* L., *A. caspica* Gm., *A. rufa* Scop., *A. variegata* Scop., *A. monticola* La Peyr.

Purpurreiher, purpurfarbener Reiher, braunrother Reiher, Braunreiher, Zimmtreiger, Bergreiher, caspischer Reiher.

Nach Mittheilung des Herrn Pastor Bolsmann in Gimbe hat der Purpurreiher vor ungefähr 30 Jahren bei Kneheim unweit Cloppenburg gebrütet. Das Nest habe auf einer mit Riedgras bewachsenen Kuffe mitten in einem grossen klaren Wasserpfuhle gestanden und drei Eier enthalten. Eins davon, welches noch in seinem Besitz war, hat er an das Grossherzogliche Naturalienkabinet geschenkt.

Gatt. *Ardeola* Briss.

A. minuta Briss., *Ardea minuta* L.

Kleine Rohrdommel, Zwergrohrdommel.

Sehr selten. Im September 1861 wurden zwei junge Vögel erlegt, der eine bei Blankenburg und der andere in Neuenhutorf. So viel ich weiss, sind ausser diesen beiden bis jetzt keine im Lande beobachtet.

Gatt. *Botaurus* Briss.

B. stellaris Briss., *Ardea stellaris* L.

Grosse Rohrdommel, gemeine Rohrdommel, Rohrdommelreiher, Erdbull, dickhalsiger Reiher. (Iprump.)

Hier ein seltener Brutvogel. Mir ist nur ein Brutplatz (in Neuenhunte) bekannt. Auf dem Herbstzuge wird dann und wann ein Exemplar erlegt. In den dreissiger Jahren kam er noch häufiger vor und hörte ich der Zeit von alten Jägern, dass der „Iprump“ früher an der Unterhunte in der Nähe des Wirthshauses, welches nach ihm Iprump benannt, nicht selten gebrütet. Bei den älteren Leuten jener Gegend ist unser Vogel allgemein bekannt, was dafür spricht, dass er früher dort häufig vorgekommen sein muss.

Gatt. *Scotaeus* Keys. & Bl.

S. *nycticorax* Keys. & Bl., *Ardea nycticorax* L.

Nachtreiher, nächtliche Rohrdommel, Schildreiher, Nachtrabe.

Ein altes Männchen, welches sich im Grossherzogl. Naturalienkabinet befindet, ist auf dem Gute Canarienhäusen im Jeverlande geschossen.

Fam. 7. CICONIIDAE.

Gatt. *Ciconia* Briss.

C. *alba* Briss., *Ardea ciconia* L.

Weisser Storch, Langbein, Klapperbein. (Aebeer, Ohrbeer.)

Gemein im ganzen Lande. Im Juli 1871 hielt sich eine Gesellschaft von einigen dreissig Störchen mehrere Tage am Zwischenahner See auf; warum waren diese Störche nicht zum Brüten gekommen?

C. *nigra* Belon, *C. fusca* Briss., *Ardea nigra* L.

Schwarzer Storch, brauner Storch. (Swarte Ohrbeer.)

Nicht selten; ich kannte 6 Brutplätze, weiss aber nicht, weil der Sturm 1869 einige Bäume, auf denen ein Horst stand, niedergeworfen, ob sie sich dort wieder häuslich eingerichtet haben.

Fam. 8. IBIDAE.

Gatt. *Platalea* L.

P. *leucorodius* L.

Weisser Löffler, Löffelreiher, Löffelgans.

Ein nicht häufig erscheinender Gast; ich habe bis jetzt 5 Exemplare erhalten, die theils an der Unterweser und theils in Butjadingen erlegt sind.

Ord. VII. NATATORES. Schwimmvögel.

Fam. 1. ANATIDAE.

Gatt. *Cygnus* L.

C. Olor Gm., *C. mansuetus* Rai., *C. gibbus* Bechst., *C. sibilus* Pall., *Anas Olor* L.

Stummer Schwan, zahmer Schwan, schwarzstirniger und rothschnäbliger Schwan. (Swoon.)

Der stumme Schwan kommt hier nur zahm vor und ist meines Wissens hier noch kein wildlebender beobachtet.

C. musicus Bechst., *C. ferus* Briss., *C. melanorhynchus* W. & M., *C. xanthorhinus* Naum., *Anas Cygnus* L.

Singschwan, wilder Schwan, grosser Singschwan, gelbschnäbliger und schwarzschnäbliger Schwan, gelbnasiger Schwan. (Wille Swoon.)

Der Singschwan kommt hier fast jeden Winter durch, bald in grossen Flügen und bald in kleineren.

C. minor Pall., *C. islandicus* Brehm, *C. Bewickii* Yarr., *C. melanorhinus* Naum.

Kleiner Schwan, kleiner Singschwan, isländischer Schwan, schwarznasiger Schwan.

Kommt ebenfalls im Winter zu uns, aber nicht so häufig wie der vorhergehende.

Gatt. *Anser* Briss.

A. cinereus W. & M., *A. vulgaris ferus* Bechst., *Anas Anser* L.

Graugans, grosse, graue Gans, deutsche Gans, wilde Gans, gemeine Gans, Stammgans. (Wille Goos.)

Zeigt sich alle Jahre im Herbst und Winter in grossen Flügen.

A. segetum *Bechst.*, *A. sylvestris* *Briss.*, *A. arvensis* *Brehm.*,
A. rufescens *Brehm.*, *Anas segetum* *L.*

Saatgans, Roggengans, Moorgans, ringelschnäblige Saatgans, kleine graue Gans, Zuggans, Schneegans, Ackergans. (Der Trivialname für alle hier vorkommende Wildgänse ist: Wille Goos.)

Im Herbst und Winter eben so häufig wie die vorige.

A. albifrons *Gm.*, *A. septentrionalis sylvestris* *Briss.*, *A. minutus* *Naum.*, *A. medius* *Temm.*, *A. brevirostris* *Heckel.*

Blässgans, weissstirnige Gans, mittlere Blässengans, Lachgans, wilde Nordgans, Trappgans, Seegans, Zwerggans, kleine Blässengans, kurzschnäblige Gans.

Im Herbst und Winter nicht selten.

Gatt. *Bernicla* *Steph.*

B. leucopsis *Steph.*, *Anser leucopsis* *Bechst.*, *Anas erythropus* *L.*

Weisswangige Gans, weissköpfige Gans, Nonnengans, Baumgans, schottische Gans, Nordgans, Brandgans, Bernakelgans.

Kommt hier nicht häufig vor.

B. Brenta *Pall.*, *Anser torquatus* *Frisch.*, *Anas bernicla* *Gm.*

Ringelgans, Meergans, Brentgans, Mönch, Bernikelgans, Baumgansente, Klostergans.

Ebenfalls nicht häufig.

Gatt. *Vulpanser* *Antiq.*

V. Tadorna *Pall.*, *Anas Tadorna* *L.*

Brandente, Lochente, Erdente, Bergente, Fuchsente, Wühlente, höckerschnäblige Fuchsente, Fuchsgans, Wühlgans, Brandgans, Scheldrak. (Bargaant.)

Brütet bei Varel und Dangast.

Gatt. *Rhynchaspis* *Leach.*

Rh. clypeata *L.*, *Anas clypeata* *L.*, *A. platyrhynchos* *Retz.*

Löffelente, Spatelente, Schildente, breitschnäblige wilde Ente, Breitschnabel. (Läpelaant. *)

Die mir bekannten Brutplätze dieser Ente sind die Oberahnschen Felder und die schilfreichen Tümpel an der Unterhunte.

Gatt. *Anas* L.

A. *Querquedula* L., A. *Circia* L., *Cyanopterus* *Querquedula* Eyt.

Knäckente, Schnärrente, Halbente, Knäckkrickente, Sommerkrickente, Zirzente, Schäckente, sprenklige Ente. (Groote Krickaant.)

Brütet hier in den Wiesen an der Unterhunte; früher sehr häufig, aber seit 15 Jahren immer seltener, in Folge der starken Vermehrung der Fischotter.

A. *crecca* L., *Querquedula* *Crecca* Steph.

Krickente, kleine Krickente, Kricke, Grauentchen, Sommerhalbente, Spiegelente. (Krickaant.)

Brütet im Moor, wird aber, wie die vorige, von Jahr zu Jahr seltener, d. h. als Brutvogel. Im Herbst kommt sie in grossen Zügen zu uns.

A. *strepera* L., *Chaulesasmus* *strepera* Gr.

Schnatterente, Schnarrente, Mittelente, Weiss Spiegel.

Kommt hier im Herbst auf dem Zuge durch, aber nicht häufig.

A. *Boschas* L.

Stockente, gemeine wilde Ente, Märzente, grosse wilde Ente, Spiegelente, Blauente, Blauspiegel, Grasente, Baumente. (Wille Aant.)

Brütet hier in den Büschen und im Hochmoor, hat ebenfalls sehr abgenommen. Erscheint aber auch im Herbst in grossen Flügen.

*) Das Grossherzogl. Naturalienkabinet besitzt einen Bastard von *Rhyncaspis clypeata* und *Anas strepera*. Diesen Bastard, es war ein Männchen, habe ich zwei Jahre lebendig gehabt und ihn nacheinander mit gezähmten Stockenten, sowie mit zahmen Enten gepaart; er war jedoch, bei grosser Paarungslust, nicht fortpflanzungsfähig.

A. acuta *L.*, *A. longicauda* *Briss.*, *Dafila acuta* *Leach.*

Spiessente, Spitzente, langschwänzige Ente, Spitzschwanz, Nadelschwanz, Pfeilschwanz, langhalsige Strichente, Schwalbenente, Fasanente.

Auch sie brütet in der Haide, aber nicht häufig.

A. Penelope *L.*, *Mareca Penelope* *Steph.*

Pfeifente, rothbrüstige Mittelente, Blässente, Rothente, Rothhals, Piepente, Speckente, Weissstirn. (Sminke.)

Hier ein häufig vorkommender Zugvogel.

Gatt. *Fuligula* *Steph.*

F. ferina *L.*, *Anas ferina* *L.*, *A. rufa* *Gm.*

Tafelente, Tafelmoorente, Rothhals, Rothkopf, Braunkopf, Sumpfente, rothe Mittelente.

Hier Zugvogel.

F. Nyroca *Güld.*, *Anas africana* *Gm.*, *A. leucophthalmos* *Temm.*, *A. ferruginea* *Retz.*

Moorente, weissäugige Ente, kleinster Rothhals, rothköpfige Ente.

Kommt hier als Zugvogel durch, aber selten.

F. cristata *Ray.*, *A. fuligula* *L.*, *Glaucium minus* *Briss.*

Reiherente, Reihertauchente, Haubenente, Zopfente, Kuppenente, Schwarzkopf.

Im Winter häufig.

F. Marila *L.*, *Anas Marila* *L.*

Bergente, isländische Bergmoorente.

Nicht häufig. Zugvogel.

Gatt. *Glaucion* *K. & B.*

G. Clangula *K. & B.*, *A. clangula* *L.*, *A. glaucion* *L.*, *Clangula glaucion* *Brehm.*

Schellente, Schelltauchente, kurzschnäblige Wander-Schellente, Quakente, Dickkopf, Brillenente, schwarzköpfiger und braunköpfiger Ententaucher.

Ist im Winter eine der häufigsten Zugenten.

Gatt. Harelda *Leach.*

H. glacialis *Leach.*, *Anas glacialis L.*, *A. hiemalis L.*, *A. longicauda islandica Briss.*

Eisente, Eistauchente, isländische Spiessente, Eisschellente, Schwanzente, Langschwanz, Spitzschwanz.

Im Winter äusserst selten an der Küste; bei Dänemark sind, so viel ich weiss, zwei Weibchen erlegt.

Gatt. Oidemia *Flem.*

O. fusca *Flem.*, *Anas fusca L.*, *A. fuliginosa Bechst.*

Sammetente, Sammettauchente, Sammettrauerente.

Auf dem Zwischenahner See werden auf dem Zuge dann und wann Sammetenten geschossen; ich habe bis jetzt aber nur junge Exemplare von dort erhalten.

O. nigra *Flem.*, *Anas nigra L.*

Trauerente, breithöckerige Trauerente, schwarze Seeente.

Ich habe diese schöne Ente im Monat Juni einzeln an der Küste gesehen und auch zwei alte Männchen erhalten. Dagegen ist sie mir auf dem Herbst- und Winterzuge bis jetzt nicht vorgekommen.

Gatt. Somateria *Leach.*

S. mollissima *Leach*, *Anas mollissima L.*

Eiderente, Eidergans, Eidervogel, St. Kuthbertsente.

Auch diese Ente habe ich im Juni einzeln an der Küste beobachtet; die wenigen, welche ich sah, waren ausgefärbte Männchen, wahrscheinlich ganz alte.

Gatt. Mergus *L.*

M. albellus *L.*, *M. minutus L.*, *M. asiaticus Gm.*, *M. stellatus Brunn.*, *M. pannonicus Scop.*

Kleiner Säger, weisser Säger, weisser Sägetaucher, Elstertaucher, weisse Nonne.

Kommt hier auf dem Zuge durch, aber nur einzeln.

M. Merganser *L.*, *Mergus Castor L.*, *M. rubricapillus Lath.*

Grosser Säger, Gänsesäger, Ganstaucher, Tauchgans, Meerrachen, rothköpfige Tauchergans, Stechente, Bieberente.

Auf dem Zuge häufig.

M. serrator *L.*, *M. leucomelas* *L.*, *M. serratus* *L.*, *M. niger* *Briss.*

Mittlerer Säger, langschnäbliger Säger, Sägeschnäbler, gezopfter Meerrachen, Seerachen.

Nicht so häufig wie der vorige.

Fam. 2. PELECANIDAE.

Gatt. *Pelecanus* *L.*

P. Onocrotalus *L.*, *P. minor* *Rpp.*, *P. roseus* *Lath.*, *Onocrotalus albus* *Briss.*

Gemeiner Pelekan, grosser Pelekan, Kropfgans, Beutelgans, Sackgans, Löffelgans, Meergans, Seegans, Schwanentaucher, Wasservielfrass, Nimmersatt, Onvogel.

Das einzige Exemplar, welches meines Wissens hier beobachtet, ist im Juli 1858 in Damme geschossen und befindet sich als Skelett im Grossherzogl. Naturalienkabinet.

Gatt. *Halieus* *Ill.*

H. Carbo *Ill.*, *H. cormoranus* *Naum.*, *Carbo cormoranus* *Wolf & M.*, *Pelecanus Carbo* *L.*

Kormoran-Scharbe, Eisscharbe, Baumscharbe, Kormoran, schwarzer Wasserrabe, Seerabe, Bisamvogel.

Kommt als Zugvogel sowohl an der Küste, als auch im Binnenlande vor, aber nur einzeln.

Gatt. *Dysporus* *Ill.*

D. bassanus *Ill.*, *Pelecanus bassanus* *L.*, *Sula bassana* *Briss.*, *Sula alba* *Wolf & M.*, *Pelecanus maculatus* *L.*, *Sula major* *Briss.*

Basstölpel, Tölpel von Bassan, weisser Tölpel, bassanischer Pelekan, weisser Seerabe. (Jan van Gent.)

Werden auf dem Zuge einzeln geschossen, mitunter auch gegriffen, indem sie, ihrer kurzen Füsse und langen Flügel wegen, vom Boden nicht auffliegen können.

Fam. 3. LARIDAE.

Gatt. Sterna.

St. anglica *Mont.*, *Gelochelidon anglica Brehm*, *Sterna aranea Wils.*, *St. risoria Brehm*, *Gelochelidon balthica*, *agraria*, *meridionalis*, *aranaea Brehm*.

Lachmeerschwalbe, Lachseeschwalbe, baltische Lachseeschwalbe, Acker-Lachseeschwalbe, Spinnen-Seeschwalbe.

Mir ist nur ein Exemplar dieses Vogels zu Gesicht gekommen, welches bei Heppens erlegt war.

St. cantiaca *Gm.*, *St. cayennensis Gm.*, *St. africana Gm.*, *St. Roysii Lath.*, *St. stübberica Otto*, *St. canescens W. & M.*, *Thalasseus cantiaca Boie*, *Sterna striata L.*

Brandmeerschwalbe, Kentische, Stübbersche, Kamtschatkaische, Cayennische, Mexikanische, Cap'sche Meerschwalbe, schwarzschnäblige Seeschwalbe, Seeschwalbe mit brandgelber Schnabelspitze, Haffpicker.

Brütet auf der Insel Rottum und zeigt sich an unserer Küste nicht ganz häufig.

St. macrura *Naum.*, *St. arctica Temm.*, *St. argentata Brehm*.

Küstenmeerschwalbe, arctische Seeschwalbe, silbergraue Seeschwalbe, Bösspicker.

Vor fünfzehn Jahren brütete die Küstenmeerschwalbe eben so häufig auf den Oberahnschen Feldern als die Flussmeerschwalbe; jetzt scheint sie dort ganz verschwunden zu sein, wahrscheinlich eine Folge, dass seit mehreren Jahren die Felder im Sommer von Schlengenarbeitern bewohnt werden.

St. hirundo *L.*

Flussmeerschwalbe, gemeine, grosse, aschgraue, schwarzköpfige, europäische Seeschwalbe, kleine Meve. (Spire.)

Brütet sowohl an der Küste, als auch im Binnenlande.

St. minuta *L.*, *Sternula minuta Boie*.

Zwergmeerschwalbe, kleine Seeschwalbe, kleine Schwalbenmeve, kleinste Fischmeve, pommersche Zwergseeschwalbe.

Brütet auf Arngast und Wangerooge und zeigt sich mitunter auch im Binnenlande.

Gatt. Hydrochelidon Boie.

H. fissipes Boie, *Sterna fissipes L.*, *St. nigra Briss.*

Schwarze Seeschwalbe, spaltfüssige Meerschwalbe, dunkle Wasserschwalbe, schwarze Schwalbenmeve, kleine, schwarze Meve. (Scheertje.)

Ein häufiger Brutvogel in den Hunteniederungen.

Gatt. Croicocephalus Eyt.

C. ridibundus Eyt., *Larus ridibundus L.*, *L. capistratus Temm.*, *L. cinerarius Gm.*, *L. procellosus Bechst.*, *Xema ridibundum et pileatum Brehm.*

Lachmeve, gemeine, rothfüssige, braunköpfige, schwarzköpfige Lachmeve, Mohrenkopf, Hutmeve, Kapuzinermeve, Seemeve, kleine graue Meve, Speckmeve.

Wo es im Lande grosse Wassertümpel gab, fand man vor zwanzig Jahren grosse Colonien Lachmeven. Obgleich man jetzt im Sommer, an geeigneten Orten, mitunter unseren Vogel sieht, so ist mir doch augenblicklich kein Brutplatz bekannt.

Gatt. Rissa Leach.

R. tridactyla Leach., *Larus tridactylus L.*

Dreizehige Meve, Wintermeve, Eismeve, isländische Meve.

Im Winter nicht selten.

Gatt. Larus L.

L. canus L., *L. cyanorhynchus Wolf & M.*, *L. hybernus L.*

Sturmmeve, Wintermeve, Sturmvogel.

An der Küste ist unser Vogel das ganze Jahr anzutreffen, brütet hier aber nicht.

L. argentatus Brunn., *L. cachinnans Pall.*, *Laroides argentatus Brehm.*

Silbermeve, Blaumantel, grosse Sturmmeve, grosse gefleckte Meve. (Kobe.)

An der Küste nicht selten, jedoch als Brutvogel von unsern Inseln verschwunden.

L. glaucus *Brünn.*, *Leucos glaucus* *Kp.*

Eismeve, weissschwingige Meve, grosse nordische Meve, Tauchermeve, Bürgermeister-Meve.

Selten; ich habe bis jetzt nur junge Vögel erhalten.

L. marinus *L.*, *L. naevius* *L.*

Mantelmeve, Schwarzmantel, grosse Heringsmeve, Riesenmeve, grosse graubraune Meve, gefleckte grosse Falkenmeve.

Nicht selten.

Gatt. *Lestris* *Ill.*

L. pomarina *Temm.*, *Larus parasiticus* *Wolf & M.*

Mittlere Raubmeve, breitschwänzige, pommersche Raubmeve, grosser Struntjäger.

Sehr selten; ich habe nur ein Exemplar erhalten, welches an der Küste erlegt ist.

L. parasitica *Boie*, *Larus parasiticus* *L.*, *Cataracta parasitica* *Retz.*

Schmarotzer-Raubmeve, Schmarotzermeve, Struntmeve, Polarmeve, Struntjäger, Strandjäger, spitzschwänziger Strandjäger, Nordvogel, Labbe.

Hier eben so selten wie die vorige.

Fam. 4. PROCELLARIDAE.

Gatt. *Procellaria* *L.*

P. glacialis *L.*, *P. minor* *Kjb.*

Eissturmvogel, Wintersturmvogel, Eis-Mevensturm-
vogel, Fulmarsturmvogel, Mallemucke.

Ein Exemplar ist hier todt gefunden und im Gross-
herzoglichen Naturalienkabinet aufgestellt.

Gatt. *Thalassidroma* *Vigors.*

Th. pelagica *Vig.*, *Procellaria pelagica* *L.*

**Kleiner Schwalben-Sturm-
vogel**, Sturmschwalbe, Sturm-
fink, Sturmmeve, Zwergsturm-
vogel, kleinster schwarzer
Sturm-
vogel, Sturmverkündiger, Ungewitter-
vogel, Meer-
petersvogel, St. Peters-
vogel, Petrell.

Auch dieser Vogel ist hier ein seltener Gast; mir
sind bis jetzt nur zwei Exemplare vorgekommen.

Fam. 5. ALCIDAE.

Gatt. *Mergulus Vieillot.*

- M. Alle Vieill.**, *M. melanoleucus Ray.*, *Uria Alle Temm.*,
Uria minor Briss., *Alca Alle L.*

Kleiner Krabbentaucher, Zwergkrabbentaucher, Eiskrabbentaucher, kleine Lumme, kleiner Alk, kleiner Papageitaucher, kleine Seetaube, kleine grönländische Taube, Eisvogel, Trollvogel, Rotter, Rotges, Murre, Peder, Drikker.

An der Küste nicht häufig.

Gatt. *Uria Moehr.*

- U. Grylle Moehr**, *Cepphus Grylle Cw.*, *C. Columba Pall.*,
Colymbus Grylle L., *Columba groenlandica Briss.*

Gryll-Lumme, Gryll-Teiste, Grylltaucher, schwarze Lumme, grönländische Lumme, Taubenlumme, Tauchertaube, Seetaube, schwarze grönländische Taube, Kahjuhrs-Vogel.

Wird einzeln an unserer Küste geschossen.

Gatt. *Cepphus Pall.*

- C. Lomvia Pall.**, *Uria Lomvia Brünn.*, *U. Troile Temm.*,
Colymbus Troile L.

Dumme Lumme, Schmalschnabel-Lumme, Lumme, gemeine Lumme, Troiltaucher, Tauchermeve.

Ebenfalls selten an der Küste.

Gatt. *Alca L.*

- A. Torda L.**, *A. pica L.*

Tord-Alk, Klubalk, Eisalk, Alk, krummschnäblige Polarente, Scheerschnabel, Scheermesserschnäbler, Wasserschnabel, Elster-Alk.

Dann und wann an der Küste geschossen.

Gatt. *Fratercula Briss.*

- F. arctica Briss.**, *Lunda arctica Pall.*, *Mormon arctica Ill.*,
M. fratercula Temm., *Alca arctica L.*

Papageitaucher, Larventaucher, Seepapagei, gemeiner, graukehligter Papageitaucher, Lund, arktischer Lund, Lundvogel, Wasserscheerschnabel, Pflugschaarnase, Buttelnase, nordischer Taucher, Mönch.

Nur einmal einen Vogel im ersten Kleide von unserer Küste erhalten.

Fam. 6. EUDITIDAE.

Gatt. *Eudites* Ill.

E. septentrionalis Ill., *Colymbus septentrionalis* L., *Cephus septentrionalis* Pall.

Rothkehliger Taucher, rothhalsiger Seetaucher, rothkehliger Ententaucher, rothhalsige Lumme, Seerothkehlchen, gesprenkelter Seetaucher, Sternlumme, Aalscholwer. (Düker.)

Kommt hier regelmässig auf dem Zuge durch.

E. arcticus Ill., *Colymbus arcticus* L., *C. imber* L., *C. ignotus et leucopus* Bechst., *C. balticus* Hornsch.

Polartaucher, Polarlumme, schwarzkehliger Taucher, Ostseetaucher, baltischer Taucher, weisszehiger Taucher, Seehahntaucher. (Düker.)

Nicht so häufig wie der vorhergehende.

Fam. 7. COLYMBIDAE.

Gatt. *Colymbus* L.

C. cristatus L., *C. cornutus* Briss., *Podiceps cristatus* Lath., *Colymbus urinator* L.

Grosser Lappentaucher, grosser gehaubter Steissfuss, grosser Haubentaucher, grosser Kragentaucher, grosser gehörnter, gehaubter, gekappter Taucher, Strausstauer, Kronentaucher, Seedrache, Seeteufel, Blitzvogel. (Lankhals.)

Am Zwischenahner See brüten alle Jahre mehrere Pärchen.

C. rubricollis L., *C. subcristatus* L., *Podiceps rubricollis* Lath.

Rothhalsiger Lappentaucher, rothhalsiger, graukehlig-liger Steissfuss, kleiner Haubensteissfuss, kurzgeschopfter Haubensteissfuss, grauer Taucher, graukehlig-liger Haubentaucher.

Kommt hier auf dem Zuge durch.

C. cornutus *L.*, *C. cornutus minor* *Briss.*, *C. obscurus* *L.*,
C. caspicus *Gm.*, *C. auritus* *L.*, *Podiceps cornutus* *Lath.*,
Podiceps caspicus *Lath.*, *P. arcticus* *Boie.*

Gehörnter Lappentaucher, gehörnter Steissfuss, roth-
halsiger Taucher, kleiner Kronentaucher, dunkelbrau-
ner Steissfuss, arktischer Steissfuss.

Ein hier nicht häufiger Zugvogel.

C. nigricollis *Brehm*, *Podiceps auritus* *Lath.*, *Colymbus*
auritus *Gm.*, *Podiceps recurvirostris*, *orientalis*, *nigri-*
rostris et auritus *Brehm.*

Schwarzhalsiger Lappentaucher, gehörnter Steissfuss,
Ohrentaucher, grossöhrige Tauchente, Goldohr.

Wie der vorige ein nicht häufiger Zugvogel.

C. minor *L.*, *C. hebridicus* *L.*, *C. parvus* *Belon.*, *C. fluvia-*
tilis *Briss.*, *C. pyrenaicus* *La Peyr.*, *C. minutus* *Pall.*,
Podiceps minor *Lath.*, *P. philippensis* *Bonat.*, *Sylbeo-*
cyclus minor *Bp.*, *Podiceps pallidus et pygmaeus* *Brehm.*

Kleiner Lappentaucher, kleiner Steissfuss, Zwerg-
steissfuss, schwärzlicher Taucher, kleiner Taucher,
Haarentchen, Käferentchen. (Pätkätel.)

Hier nicht selten, und weil ich ihn schon im Juni
und Juli bekommen, muthmasse ich, dass er hier auch
brütet.

REPTILIA. Reptilien, Kriechthiere.

Ord. I. SAURIA. Eidechsen, Echsen.

Fam. LACERTAE. Eidechsen.

Gatt. *Lacerta* Linn. Eidechse.

L. agilis Linn., *L. sepium* Cuv., *L. stirpium*, *arenicola*, *Laurentii* Daudin, *Seps stellatus* Schrank, *Seps caerulescens* Laur.

Die hurtige oder graue Eidechse. (Heidätk, Erskrup, Arschluke.)

Ziemlich häufig; bis jetzt nur auf Sandboden gefunden.

L. vivipara Jacquin, *L. crocea et nigra* Wolf, *L. pyrrhogaster* Merrem., *L. montana* Mikan., *Zootoca vivipara* Wagl., *Z. crocea* Wieg.

Die lebendig gebärende Eidechse. (Heidätk, Erskrup, Arschluke.)

Häufig auf Sand- und Moorboden.

Fam. SCINCI. Seinke.

Gatt. *Anguis* Linn. Schleiche.

A. fragilis Linn., *A. lineata et clivica* Laur., *Erix clivicus* Daud.

Blindschleiche.

Nicht selten auf Sand- und Moorboden.

Ord. II. OPHIDIA, SERPENTES. Schlangen.

A) AGLYPHODONTA. Giftlose.

Fam. COLUBRINA. Nattern.

Gatt. *Tropidonotus* Kuhl. Wassernatter.

T. natrix Kuhl., *Coluber natrix* Linn., *Colub. vulgaris* Razoum., *Natrix hybridus et torquatus* Merrem., *Natrix vulgaris* Laur.

Ringelnatter. (Schnake.)